



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 43

Freitag, den 4. November 2022

Nummer 11

Volkstrauertag

am Sonntag, den 13. November 2022



**Das Leben ist Liebe,
und die Frucht dieser Liebe ist Frieden.
Das ist die einzige Lösung
für alle Probleme der Welt.**

Mutter Teresa

GELEITWORT ZUM VOLKSTRAUERTAG

von Wolfgang Schneiderhan, General a.D. und Präsident des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Für mich war es kaum vorstellbar, dass Russland tatsächlich die Ukraine angreifen könnte. Seit Februar, wenn wir präzise hinschauen, eigentlich bereits seit der Annexion der Krim im Jahre 2014, herrscht Krieg in Europa. Russland hat mit dem Angriff auf die Ukraine erneut das Völkerrecht und alle Regeln der Nachkriegsordnung in Europa gebrochen.

Im Jahr 2022 müssen wir Bilder aus der Ukraine sehen, von denen wir gehofft hatten, dass sie sich gerade auf unserem Kontinent niemals wiederholen: Menschen, die vor Bomben in U-Bahnschächten fliehen, die sich an der Grenze von ihren Familien trennen oder gar für immer Abschied nehmen müssen an langen, frisch ausgehobenen

Grabreihen. Wir sehen, was die Menschen erleiden müssen nach dem skrupellosen Überfall Russlands, für den Präsident Putin und die russische Regierung die politische Verantwortung übernehmen müssen.

Wir sehen, wozu Menschen in diesem Ausnahmezustand fähig sind – im Guten wie im Schlechten:

Flüchtlingskonvois unter gezieltem Beschuss, geplünderte und zerstörte Städte und grausame Massaker an Zivilisten, aber auch erbitterter Widerstand von ukrainischen Soldaten, mutiger Protest von Zivilisten gegen Panzer und eine immense internationale Hilfsbereitschaft.

All diese Schrecken des Krieges finden im Herzen Europas statt. Von Berlin bis zur ukrainischen Grenze ist es genauso weit wie von Berlin nach Brüssel. Die Bilder erinnern mich stark an zerstörte Städte in Europa im Jahr 1945. Mit diesem brutal angegriffenen Land und seinen Menschen trennt und verbindet uns vieles: eine gewaltvolle Vergangenheit, aber auch die Fundamente einer gemeinsamen Kultur und der Wille zur demokratischen Selbstbestimmung für eine friedliche Zukunft.

Am Volkstrauertag gedenken wir aller Toten von Krieg und Gewaltherrschaft in Deutschland und weltweit.

Doch in diesem Jahr denken wir im Besonderen an die Kriegstoten und ihre Angehörigen in der Ukraine: der vielen in den vergangenen Monaten gefallenen Soldaten und getöteten Zivilisten. Unser Mitleid gilt aber auch den getöteten russischen Soldaten, die diesem verbrecherischen Krieg nicht ausweichen konnten und oft sogar mit einer falschen Wahrheit in die Pflicht genommen wurden.

Wir erinnern auch an die Millionen von Toten, die nach dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion und schon zuvor während des Ersten Weltkrieges in diesem Land und in ganz Osteuropa zu beklagen waren.

Allein in der Ukraine ruhen an die 170.000 deutsche Kriegstote auf den Kriegsgräberstätten des Volksbundes; mindestens noch einmal so viele werden noch vermisst – und bei den sowjetischen Kriegstoten gehen diese Zahlen in die Millionen.

Dieser Gedenktag gibt uns auch Anlass nachzudenken und besonnen, aber entschieden tätig zu werden. Aggression dürfen wir nicht hinnehmen und müssen daran erinnern, dass wir gemeinsam in Europa für Menschenrechte, Frieden und Freiheit eintreten.

Gerade jetzt gilt es, unseren unmittelbaren östlichen Nachbarn, die schon lange vor der Kriegsgefahr gewarnt haben, genau zuzuhören. Bewusst begeht der Volksbund am diesjährigen Volkstrauertag seine Zentrale Gedenkstunde im Deutschen Bundestag mit Lettland als Partnernation. Seit dem Fall des Eisernen Vorhangs verbindet Deutschland und Lettland eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Kriegsgräberfürsorge, bei Jugendbegegnungen sowie dem gemeinsamen Gedenken an die nach Riga deportierten und dort umbrachten Juden.

Der Volkstrauertag gibt uns zudem einen Handlungsauftrag: uns aktiv für eine friedliche Gegenwart und Zukunft einzusetzen. Wir können uns aus den Konflikten um uns herum nicht heraushalten. Wir müssen uns lang ignorierten Realitäten stellen: „Nie wieder Krieg“ ist so eingängig wie zu kurz gegriffen, wenn wir auf die aktuellen Kriegsverbrechen in der Ukraine und anderswo schauen. „Die Menschenwürde ist unantastbar“ und zwar überall – diese Lehre aus dem Zivilisationsbruch des Angriffskrieges gilt unverändert.

Nur so kommen wir zu einem gerechten Frieden. Das Motto des Volksbundes lautet: „Gemeinsam für den Frieden“ und ist hoch aktuell. Der Volksbund erinnert an die vergangenen und heutigen Kriege und schafft ein Bewusstsein dafür, dass wir uns für Frieden einsetzen müssen. Ein jeder von uns an dem Platz, an dem es möglich ist. Den Weg zum Frieden kann man nirgendwo besser starten als auf einer Kriegsgräberstätte, weil uns dort sehr bewusst gemacht wird, was Krieg bedeutet.

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktlegast buergemeister@marktlegast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Laaber, Michael Geschäftsstellenleitung laaber@marktlegast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktlegast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktlegast.de	3	947-24
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktlegast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktlegast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktlegast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktlegast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktlegast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktlegast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktlegast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktlegast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktlegast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktlegast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktlegast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Wohnungen & Häuser

GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in unseren Gemeindegebieten Marktlegast und Grafengehaig ein.

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

Bitte melden Sie sich bei unserem Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15. Nur so können wir Ihnen die Anfragen weitervermitteln.

Vielen Dank!

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Marktlegast

Montag, 21. November 2022,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Markt Grafengehaig

Montag, 28. November 2022,
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

Abgabeschluss

Für die Dezember-Ausgabe:

Abgabeschluss: Freitag, 25. November 2022

Erscheinungstag: Freitag, 9. Dezember 2022

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamtpreis pro m ³
Himmelkron	1,87 €	2,10 €	3,97 €
Marktlegast	1,39 €	2,64 €	4,03 €
Kulmbach	1,96 €	2,16 €	4,12 €
Ludwigschorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €
Neuenmarkt	1,86 €	3,16 €	5,02 €
Rugendorf	2,03 €	3,18 €	5,21 €
Stambach	3,05 €	2,26 €	5,31 €
Marktschorgast	2,78 €	2,90 €	5,68 €
Stadtsteinach	2,62 €	3,30 €	5,92 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €

Aktuelles aus dem Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Folgender Gegenstand ist aufgefunden worden und sucht nach seinem Eigentümer:

Abgabedatum	Fundsache	Fundort
19.10.2022	Goldener Ehering mit Gravur	Waschanlage Auto Höpfner, Marktlegast

Der Eigentümer kann sich gerne im Fundbüro in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Tel. 09255/ 947-21, melden.



**Bitte
Wunschtermin
reservieren!**

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Freitag

25.11.

16:30–20:00 Uhr

MARKTLEUGAST

Grund- und Mittelschule

Neuensorger Weg 10

www.blutspendedienst.com/marktlegast



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit

Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktlegast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0



Lebensretter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Patel!**

Rufen Sie uns an:
0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Kindernothilfe e. V. - Düsseldorf Landstr. 180 - 47249 Duisburg - www.kindernothilfe.de

Der Winter steht wieder vor der Tür und Gehwege und Straßen werden zu Rutschbahnen - dann werden Fragen zur Räum- und Streupflicht wieder hochaktuell:

Welche Pflichten sind einzuhalten, welche Maßnahmen zu ergreifen?

Bei den Bürgern wird oftmals der Eindruck erweckt, die Gemeinde sei für die Räumung und Streuung der Straßen generell zuständig. Dies entspricht aber keinesfalls den Gegebenheiten. Zu unterscheiden ist einmal der Fahrverkehr und zum anderen der Fußgängerverkehr.

Eine Räum- und Streupflicht der Gemeinde für den Fahrverkehr besteht innerhalb geschlossener Ortschaften, nach einem Grundsatzurteil des Bundesgerichtshofes, nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenstellen, wobei die Streupflicht stets eine allgemeine Straßenglätte voraussetzt.

Die Räum- und Streupflicht für die öffentlichen Verkehrsflächen des Fußgängerverkehrs innerhalb der geschlossenen Ortslage obliegt jedoch den Anliegern. Zu diesen Verkehrsflächen zählen die Gehsteige und Fußwege und dort, wo keine Gehsteige vorhanden sind, ein ca. 1,50 m breiter Streifen am äußersten Rand der Fahrbahn.

Diese Flächen müssen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) gestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Maßnahmen sind bis abends um 20.00 Uhr gegebenenfalls mehrfach zu wiederholen.

Das Streumaterial muss von jedem Anlieger auf eigene Kosten bereitgehalten werden.

Die Gemeinde hält jedoch an den bekannten Stellen entsprechende Splittvorräte vor. Eine weitere Verpflichtung der Anlieger liegt in der Freihaltung der Abflusssrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte, insbesondere bei Tauwetter.

Alle diese Verpflichtungen obliegen den Vorder- und Hinterliegern, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an eine öffentliche Straße angrenzen.

Grenzt ein Grundstück an mehrere Straßen an, besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen. Soweit mehrere Anlieger für dieselbe Fläche zuständig sind, obliegt ihnen diese Verpflichtung gemeinsam. Es ist den Anliegern überlassen, die Verteilung der anfallenden Arbeiten untereinander durch Vereinbarung zu regeln.

Die Beobachtungen zeigen, dass viele Anlieger ihrer gesetzlichen Räum- und Streupflicht nicht nachkommen und sie somit für entstandene Unfälle haftbar gemacht werden können. Verboten ist ferner die Ablagerung von Schnee und Eis von den Anliegergrundstücken auf öffentliche Straßen oder Plätze. Diese Verfehlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit Bußgeldern bis zu 500,00 Euro geahndet werden können.

Es wird daher nochmals an alle Anlieger appelliert, insbesondere auch in ihrem eigenen Interesse, die gesetzliche Räum- und Streupflicht ernst zu nehmen. Dadurch können unnötige Unfälle vermieden, Schadenersatzansprüchen vorgebeugt und mögliche Bußgeldverfahren ausgeschlossen werden.

Weitere Einzelheiten zur Räum- und Streupflicht enthält die Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Sie kann bei der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter www.marktleugast.de/verwaltung-politik/verwaltung/ortsrecht eingesehen werden.

Franz Uome
Erster Bürgermeister

Werner Burger
Erster Bürgermeister

Markt Marktkeugast

Markt Grafengehaig

Zu den obigen Verpflichtungen wird aus gegebener Veranlassung nochmals auf drei Punkte besonders hingewiesen:

1. Es wird vielfach beobachtet, dass der Schnee von Privatgrundstücken auf öffentliche Flächen abgelagert wird, in der Hoffnung, dass die Gemeinde den Schnee wegfährt. Dies ist unzulässig und generell verboten.
2. Bei Nichtbeachtung der Räum- und Streupflicht kann die Gemeinde ein Bußgeld bis zu 500,00 Euro festsetzen. Aus haftungsrechtlicher Sicht können sich Schadenersatzansprüche in beträchtlicher Höhe gegenüber dem Grundstückseigentümer bzw. Streupflichtigen ergeben.
3. Wenn Autofahrer den Motor warmlaufen lassen, schaden die dadurch entstehenden Abgase nicht nur der Umwelt, es ist auch verboten. In der Straßenverkehrsordnung heißt es dazu in § 30: „Bei der Benutzung von Fahrzeugen sind unnötiger Lärm und vermeidbare Abgasbelastigungen verboten. Es ist insbesondere untersagt, Fahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen [...]“. Wenn PKW-Halter im Stand den Motor warmlaufen lassen, droht ihnen ein verwarnendes Bußgeld.

Impressum



Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:
für den Markt Marktkeugast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/7232-0
Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)
E-Mail: info@wittich-forchheim.de
Internet: <http://www.wittich.de>



Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
auf unserer Homepage unter
[www.markt-marktleugast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt](http://www.markt-marktleugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt)

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau

Terminsprechstunde -

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktlegast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr

Notruf 112



Rettungswesen -

Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!

- **Wo ist das Ereignis?**

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Füssen)!

- **Was ist geschehen?**

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

- **Wie viele Betroffene?**

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!

- **Warten auf Rückfragen!**

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr

Mi., 02.11.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Do., 03.11.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Fr., 04.11.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 05.11.	Main-Apotheke, Himmelkron
So., 06.11.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Mo., 07.11.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Di., 08.11.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Mi., 09.11.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Do., 10.11.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Fr., 11.11.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 12.11.	Johannes-Apotheke, Gefrees
So., 13.11.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Mo., 14.11.	Main-Apotheke, Himmelkron
Di., 15.11.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Mi., 16.11.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Do., 17.11.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Fr., 18.11.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Sa., 19.11.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
So., 20.11.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Mo., 21.11.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Di., 22.11.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Mi., 23.11.	Main-Apotheke, Himmelkron
Do., 24.11.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Fr., 25.11.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Sa., 26.11.	Kur-Apotheke, Wirsberg
So., 27.11.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Mo., 28.11.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Di., 29.11.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Mi., 30.11.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Do., 01.12.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Fr., 02.12.	Main-Apotheke, Himmelkron
Sa., 03.12.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
So., 04.12.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Mo., 05.12.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Di., 06.12.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Mi., 07.12.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Do., 08.12.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Fr., 09.12.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Sa., 10.12.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
So., 11.12.	Main-Apotheke, Himmelkron

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:**Bad Berneck**

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95, 95460 Bad Berneck,
Tel. 09273/ 1033

Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90, 95460 Bad Berneck,
Tel. 09273/ 95091

Gefrees

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Goldkronach

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

Himmelkron

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,
95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

Marktkeugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktkeugast,
Tel. 09255/ 256

Neuenmarkt

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Stadtsteinach

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Wirsberg

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Wasserversorgungsanlagen**Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes**

Wasch- und Reinigungsmittel enthalten bekanntlich Phosphate. Selbst bei ordnungsgemäßer Abwasserbehandlung gelangen diese in die Gewässer und beeinträchtigen die Wassergüte nachteilig.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Damit Sie die Dosierungsempfehlungen der Hersteller dieser Produkte sinnvoll anwenden können, teilen wir Ihnen den Wasserhärtebereich sowie den pH-Wert des Trinkwassers regelmäßig mit:

Wasserversorgungsanlage	pH-Wert	Grad dH	Härtebereich
Marktkeugast	8,6	5,43	1
Hohenberg	8,2	3,3	1
Zweckverband Walberngrüner Gruppe	8,2	5,67	1

Aufgrund der letzten Trinkwasseruntersuchungen vom September 2021 entspricht das Trinkwasser aus den obigen Versorgungsanlagen voll den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Sie sollten in Zukunft die Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel dem Härtebereich entsprechend vornehmen. Dadurch können Sie Geld sparen und leisten zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

**Macht Krach.****Macht Hoffnung.**

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Abfallwirtschaft**Wilde Müllablagerungen an den Containern****Das ist kein Kavaliersdelikt!**

Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird

gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. 09221/ 707-109/ -151/ -199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Die Abgabe der Altkleider darf nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken erfolgen. Kleidersäcke des BRK sind in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, Zimmer 2 (Kasse), kostenlos erhältlich.

Altglas-Container**Standorte Markt Marktkeugast**

Marktkeugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Mülldeponie - an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Neuensorg	am Salzsilo an der Zufahrt zum Waldsportplatz

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes**Standorte Markt Marktkeugast**

Marktkeugast	Jahnstraße und Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

Altglas-Container**Standorte Markt Grafengehaig**

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle Horbach



Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth Feuerwehrhaus
Walberngrün Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach

Müllabfuhrtermine

Donnerstag/Freitag **03./04.11.2022**
Restmüll/Biotonne
Mittwoch/Donnerstag **09./10.11.2022**
Papier/Biotonne
Mittwoch/Donnerstag **16./17.11.2022**
Restmüll/Biotonne
Mittwoch/Donnerstag **23./24.11.2022**
Gelber Sack/Biotonne
Mittwoch/Donnerstag **30.11./01.12.2022**
Restmüll/Biotonne
Mittwoch/Donnerstag **07./08.12.2022**
Papier/Biotonne
Mittwoch/Donnerstag **14./15.12.2022**
Restmüll/Biotonne

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag 07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

Die nächsten Termine in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

jeweils 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Firma Drechsler, Von-Linde-Straße 17, 95326 Kulmbach

Samstag, 05.11.2022

Samstag, 03.12.2022



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbachunter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, in Marktkeugast, angeliefert werden. Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Metz Classic—Metz blue—Panasonic

LED und OLED

Beratung + Verkauf + Service

Schramm
Informationstechnik

Ottostraße 7+10 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252/1881

VCD
Verkehrsclub
Deutschland

**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

Abfall-App des Landkreises Kulmbach



Mal wieder fast die Müllabfuhr verpasst? Wohin mit alten Schallplatten? Wann und wo bekomme ich meine alten Medikamente los?

Die neue, kostenlose Abfall-App des Landkreises kennt für diese und noch viel mehr Fragen die Antworten!

Die App erinnert zuverlässig an alle Abfuhrtermine der Restmüll-, Bio- und Papiertonne sowie der Gelben Säcke. Auch die Termine der mobilen Sammlung für Problemabfälle sind mit dabei. Einfach Wohnort auswählen, Erinnerungswunsch einstellen und schon hat man die Müllabfuhr immer im Blick.

Hilfreiche Tipps und viele wertvolle Infos

Ein zentraler Punkt der neuen Abfall-App ist die Erinnerungsfunktion, damit Sie immer wissen, was wann abgeholt wird:

Wie funktioniert die Erinnerung?

- individuelle Einstellungsmöglichkeiten für die Erinnerung (zwei Tage vorher, einen Tag vorher, am Tag der Abholung oder beliebige Uhrzeit)
- für beliebig viele Standorte (ideal für Hausmeister und Hausverwaltungen)
- nach Mülltonnen filtern (beispielsweise nur an die Abfuhr der Restmülltonne erinnern lassen)
- Verschiebungen der Müllabfuhr aufgrund von Feiertagen sind berücksichtigt
- Kalenderansicht/ Übernahme der Termine in den lokalen Kalender

Daneben gibt es viele Zusatzinformationen zur Abfallwirtschaft im Landkreis Kulmbach, zum Beispiel

- Containerstandorte (Altglas und Altkleider)
- Abgabestellen (Adressen, Öffnungszeiten, Routenplaner)
- Abfall-ABC: praktischer Helfer bei Entsorgungsfragen zu bestimmten Abfällen
- Kontakt: Ansprechpartner der Abfallwirtschaft
- aktuelle Nachrichten aus der Abfallwirtschaft (Feiertagsverschiebungen, Veranstaltungen)
- Tipps & Tricks zur Abfallvermeidung
- Informationen zu aktuellen Aktionen
- Push-Nachrichten aktuell
(z. B. Verzögerungen bei der Müllabfuhr)

Die Abfall-App ist ruck-zuck installiert

- Die Abfall-App lässt sich schnell auf allen gängigen mobilen Endgeräten (Android, iOS inkl. Apple Watch) einrichten.
- Laden Sie sich die App aus Ihrem Store herunter (Suchname: Abfall Kulmbach), klicken Sie auf den Download-Link für Ihr Betriebssystem oder scannen Sie den entsprechenden QR-Code.
- Wählen Sie dann Ihre Gemeinde und Straße, stellen Sie die gewünschten Abfalltonnen sowie die Erinnerungszeit ein und vergessen Sie nie wieder, Ihre Mülltonne rechtzeitig herauszustellen.



Ansprechpartner

Sollten Sie Anregungen zur App haben oder Fehler entdecken, denn wenden Sie sich bitte sehr gerne an:

Detlef Zenk

Telefon: 09221/ 707-199

E-Mail: zenk.detlef@landkreis-kulmbach.de

Dieter Kolb

Telefon: 09221/ 707-151

E-Mail: kolb.dieter@landkreis-kulmbach.de

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Sebastian Wirth und Laura Zapf, wohnhaft in Grafengehaig, haben am 22.10.2022, in Grafengehaig, die Ehe geschlossen.

Sterbefälle

Alfons Schramm, zuletzt wohnhaft in, 95352 Marktkeugast, Guttenbergstraße 9, ist am 03.10.2022, in Marktkeugast, verstorben.

Ute Beyer, geb. Lutz, zuletzt wohnhaft in, 95326 Kulmbach, Hans-Herold-Straße 14, ist am 03.10.2022, in Marktkeugast, verstorben.

Babette Fuchs, geb. Fischer, zuletzt wohnhaft in, 95352 Marktkeugast, Helmbrechtser Straße 13, ist am 03.10.2022, in Marktkeugast, verstorben.

Jutta Schneider, geb. Rink, zuletzt wohnhaft in, 95352 Marktkeugast, St.-Antonius-Weg 16, ist am 21.10.2022, in Marktkeugast, verstorben.





Neues aus der Bücherei

Herzlich willkommen

in der Gemeindebücherei Marktlegast

**Das Buch und der Leser –
sie stehen immer im Mittelpunkt!**

Unsere Bücherei in Marktlegast hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der soziokulturellen, ehrenamtlichen Gemeindegemeinschaft.

Öffnungszeiten: mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Während der Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen!

Die Ausleihe ist kostenlos!

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Ihre Büchereileitung
Gabi Schickgramm

Traueranzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Danke für alles

Uns werden noch lange die richtigen Worte fehlen... so unbeschreiblich ...ist unser Verlust.

**Reinhard
Brendel**

Marianne, Ulrike und Annette

† 31. 8. 2022

Mannsflur, im November 2022

**Dich gekannt zu haben, ist ein Geschenk.
Dich loszulassen, fällt schwer.**

Durch die überwältigende Anteilnahme
am Tod unseres Verstorbenen

Alfons Schramm

durften wir erfahren, welch große Beliebtheit
und Wertschätzung er in unserer Gemeinde hatte.

Vielen Dank für die vielen Telefongespräche,
Trauerkarten, Geldgeschenke für Blumen
und persönliche Beileidsbesuche.

In stiller Trauer
Monika Schramm
Kinder mit Familien

Mannsflur, Oktober 2022



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

HERBST- AKTION

**JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!**

3 + 1 ANGEBOT*

Telefon: (0151) 52046086

E-Mail: n.kraus@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.

Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 04.11.2022.





Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich **Geburtsdatum** _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigefügt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, HansasträÙe 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigefügt.

Die VHS Marktkeugast informiert:

Volkshochschule Marktkeugast

Neuensorger Weg 10

95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10
 Fax 09255/ 947-50
 E-Mail poststelle@marktkeugast.de
 Homepage www.marktkeugast.de

Leiter der VHS Marktkeugast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktkeugast

Stefanie Rau

Bankverbindungen

Sparkasse Kulmbach-Kronach
 BIC: BYLADEM1KUB
 IBAN: DE93 7715 0000 0000 0363 76
 Raiffeisenbank Oberland eG
 BIC: GENODEF1MGA
 IBAN: DE94 7706 9868 0000 0028 01

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktkeugast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder direkt in der VHS möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten auch eine Anmeldebestätigung. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Erhalten Sie von uns keine weitere Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall wie ausgeschrieben statt und ist auch nicht überbelegt.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unser aktuelles Hygienekonzept. Beides finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.marktkeugast.de/leben-in-marktkeugast/volkshochschule>

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktkeugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktkeugast.de/datenschutz> abrufen.

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, HansasträÙe 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

DIE GESCHENKIDEE

Verschenken Sie Bildung!

Schenken Sie einen Gutschein der Volkshochschule.
 Die Höhe des Betrages legen Sie fest.
 Gutscheine erhalten Sie in der
 VHS Marktkeugast
 Telefon 09255/ 947-10

Wir suchen DRINGEND

neue Kursleiterinnen und Kursleiter!

Sie können etwas, was nicht jeder kann?

Sie kennen sich auf einem Gebiet besonders gut aus?

Sie haben Lust, anderen etwas beizubringen?

Die Volkshochschule Marktkeugast ist beständig auf der Suche nach neuen Themenfeldern und nach Kursleiterinnen und Kursleitern an allen Bereichen. Möchten Sie Ihr Wissen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitergeben?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

VHS Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10,

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de

Bei der Umsetzung Ihrer Ideen in einem Kurs unterstützen wir Sie gerne.

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Wir freuen uns auf Sie!

Kursübersicht

Neue Kurse

im Herbst-/Wintersemester 2022/2023

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
22HMA3032	Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken	Mo., 09.01.23	18.15 Uhr
22HMA3022	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 09.01.23	19.15 Uhr
22HMA3024	Body-Toning: Stepp Aerobic meets Bauch, Beine, Po	Mo., 09.01.23	20.15 Uhr
22HMA3034	Senioren-Fitness I	Do., 12.01.23	14.00 Uhr
22HMA3036	Senioren-Fitness II	Do., 12.01.23	15.15 Uhr
22HMA3026	Tanz die Problemzonen weg	Do., 12.01.23	19.00 Uhr

Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
22HMA3028	Fit & Fun für Mädchen (6 – 10 Jahre)	Do., 12.01.23	18.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast,
Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast,
Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Dreifachsporthalle Marktlegast, Karl-Pezold-Straße 1,
95352 Marktlegast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25,
95352 Marktlegast

Kursprogramm

Neue Kurse im Herbst-/Wintersemester 2022/2023

Gesundheit



Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig. Die meisten Rückenprobleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Rückentraining lassen sich Rückenschmerzen vermeiden und Beschwerden lindern.

Dozentin: Karin Hoch

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 6 Abende, jeweils Montag von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 22HMA3032

Termin: 9. Januar 2023 bis 13. Februar 2023

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 - 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da es einfach sehr viel Spaß macht. Dazu noch motivierende Musik und die Stunde vergeht im Nu.

Dozentin: Kathalin Hahn

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 6 Abende, jeweils Montag von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Sollte es aufgrund der Corona-Pandemie wieder zu Einschränkungen kommen, sind wir bezüglich des Hygiene-konzepts gezwungen, die Uhrzeit zu verschieben. Dann findet der Kurs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr statt!

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 22HMA3022

Termin: 9. Januar 2023 bis 13. Februar 2023

Body-Toning: Stepp Aerobic meets Bauch, Beine, Po

Nach einem kurzem „Warm-up“ bringen wir in der ersten Hälfte der Stunde unser Herz-Kreislauf-System, bei einer Herzfrequenz von ca. 110 - 130 bpm, auf Hochtouren. Bei heißen Beats trainieren wir die Bein- und Gesäßmuskulatur, verbessern unsere Ausdauer und kurbeln die Fettverbrennung an. Die Kombination verschiedener Schritte macht einfach Spaß und ist abwechslungsreich.

Im Anschluss geht es auf die Matte. Gerade für Schreibtisch-täter, die generell zu viel sitzen, ist es wichtig, den verkürzten Hüftbeuger, den Rücken und den Rumpf für eine bessere Körperspannung und -haltung zu trainieren. Die Stärkung der Muskulatur von Bauch und Rücken kann Verspannungen und Rückenleiden vorbeugen oder auch entgegenwirken.

Genug gute Gründe gleich direkt mit Body-Toning zu starten.

Dozentin: Kathalin Hahn

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 6 Abende, jeweils Montag von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr

Sollte es aufgrund der Corona-Pandemie wieder zu Einschränkungen kommen, sind wir bezüglich des Hygiene-konzepts gezwungen, die Uhrzeit zu verschieben. Dann findet der Kurs von 20.45 Uhr bis 21.45 Uhr statt!

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 22HMA3024

Termin: 9. Januar 2023 bis 13. Februar 2023

Senioren-Fitness I (70 - 80 Jahre)

Zielgerichtete Gymnastik für Senioren - das hält nicht nur Körper, Geist und Seele fit, sondern bringt auch mehr Bewegung und Vitalität.

...und ganz nebenbei macht es auch noch richtig Spaß und sorgt für Unterhaltung!

Dozentin: Karin Hoch

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 6 Nachmittage,

jeweils Donnerstag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 22HMA3034

Termin: 12. Januar 2023 bis 16. Februar 2023

Senioren-Fitness II (50 - 70 Jahre)

Zielgerichtete Gymnastik für Senioren - das hält nicht nur Körper, Geist und Seele fit, sondern bringt auch mehr Bewegung und Vitalität.

...und ganz nebenbei macht es auch noch richtig Spaß und sorgt für Unterhaltung!

Dozentin: Karin Hoch

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 6 Nachmittage,

jeweils Donnerstag von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 22HMA3036

Termin: 12. Januar 2023 bis 16. Februar 2023

Tanz die Problemzonen weg

Sie möchten sich gesund und fit halten und zusammen mit Frauen aller Altersgruppen die Problemzonen Bauch, Beine und Po bekämpfen? Dann sind Sie hier genau richtig. Mit rhythmischer Musik und den passenden Bewegungen sagen wir den Problemzonen Goodbye!

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 20 Personen

Dauer: 6 Abende,

jeweils Donnerstag von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 22HMA3026

Termin: 12. Januar 2023 bis 16. Februar 2023

Junge vhs



Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)

Mit anderen Girls treffen und sich zu verschiedenen Musikarten rhythmisch bewegen - das ist nicht nur gesund und hält fit, sondern ist Spaß pur! Ob freier Tanz oder Choreographie - Du wirst mit Sicherheit viel Freude haben! Und wenn Du Lust hast, können die einstudierten Tänze auch gerne mal der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Come on, let's dance!

Bitte bringe bequeme Kleidung und Turnschuhe, Gymnastik-Schlappchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 20 Personen

Dauer: 6 Abende,

jeweils Donnerstag von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 22HMA3028

Termin: 12. Januar 2023 bis 16. Februar 2023

JOBS

IN IHRER REGION



Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Immobilien

Anzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de

GARANT

IMMOBILIEN

Über 41 Jahre Erfahrung

Sie haben in den letzten Jahren Ihren Haushalt organisiert, die Familie gemanagt?

Eine Aufgabe, die Ihre ganze Persönlichkeit gefordert hat? Die Kinder sind jetzt groß, Sie haben wieder mehr Zeit für sich und sind offen für eine neue berufliche Herausforderung? Zum Ausbau unseres Beraterteams suchen wir „Starke“ Frauen und Männer. Ihre Aufgabe bei uns wird es sein, den Kunden, die sich an uns wenden, bei der Suche nach Ihrer Traumimmobilie zu helfen. Als Quereinsteiger werden Sie gründlich geschult und eingearbeitet. Wir können auf eine über 41-jährige erfolgreiche Vermittlung von Immobilien zurückblicken.

Interessiert? Dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Ihr Ansprechpartner ist Jan Kohlhase, Telefon 0911 99 90 48-30

karriere.garant-immo.de

HALLO! JA, GENAU SIE!

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung?

Unsere Stellenangebote finden Sie hier: 

Übrigens: Wir bilden auch aus. Alle Infos dazu finden Sie unter awo-kulmbach.de/kreisverband-kulmbach/karriere/

Schicken Sie gerne Ihre Bewerbung als PDF an bewerbung@awo-ku.de.  Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e.V.

 Oder direkt online bewerben: jobs-regional.de



Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale Halbpension
 7 Übernachtungen mit Halbpension,
 5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
 p. P. **ab € 514,-**

Wochenpauschale garni
 7 Nächte nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-**

Die kleine Auszeit
 von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
 2 Nächte p. P. **ab € 205,-**

Schwarzwaldversucherle
 von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 306,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktlegast, Tel. 09255 229

Angebot der Woche

vom 03.11. bis 23.11.2022

hausgemachter Käsesalat.....	100 g	€ 1,39
Weißwürste mit frischer Petersilie.....	100 g	€ 0,99
Schinkenröllchen.....	Stück	€ 1,60
Zungenwurst.....	100 g	€ 1,09
Schweinebraten mit Schwarte.....	100 g	€ 0,99
Rindersteaks vom Roastbeef mariniert.....	100 g	€ 2,80
Räubertaschen gegrillt mit Zwiebeln, Kräutern.....	100 g	€ 1,39

Jeden Donnerstag ab 11 Uhr

halbe Hähnchen

Angebot der Woche

vom 24.11. bis 07.12.2022

Schichtsalat hausgemacht.....	100 g	€ 1,10
Knackwürste zart geräuchert.....	100 g	€ 0,99
Lyoner fein, vom Stück od. geschnitten.....	100 g	€ 1,09
Knoblauchwurst im Ring.....	100 g	€ 1,09
Schweinegeschnetzeltes bratfertig.....	100 g	€ 1,10
Schweinebauch frisch.....	100 g	€ 0,69
Schweinehaxen frisch.....	100 g	€ 0,55

Kleine Nikolaussalami hausgemacht

ab Montag, den 5.12. erhältlich.

Alle Angebote solange Vorrat reicht.
Vielen Dank für Ihren Einkauf.

Änderungen vorbehalten!
Metzgerei Ebner und Team



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, HansasträÙe 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktkeugast informiert

Fortsetzung der Ehrung der Besten

Bereits im September wurden die besten Schul- und Berufsabsolventen der Marktgemeinde Marktkeugast für ihren hervorragenden Abschluss sowie Sportmannschaften für den erfolgreichen Aufstieg ausgezeichnet. Sie alle sind „Leistungsträger und damit Aushängeschilder“ der Gemeinde Marktkeugast.

In diesen Kreis gesellt sich nun auch Maria Döring, die ihre Umschulung zur staatlich anerkannten Erzieherin mit einer Eins vor dem Komma in Ahornberg abgeschlossen hat.

Mit einem Blumenstrauß beglückwünschte Erster Bürgermeister Franz Uome natürlich auch Maria Döring zu ihrem ausgezeichneten Abschluss und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg bei ihren gesteckten Zielen.



Erster Bürgermeister Franz Uome (rechts) beglückwünschte Maria Döring (links) zur staatlich anerkannten Erzieherin.

Arztpraxis soll Modell für die Zukunft sein

Auch wenn der Umgriff des neuen Marktkeugaster Begegnungszentrums noch eine mächtige Baustelle ist: Die „Oberlandärzte“ Natascha von Schau und Carola Klein sind quasi über die Straße von der bisherigen Praxis an der Kulmbacher Straße in die nagelneuen Räume im Begegnungszentrum umgezogen. Dort hat ihnen die Marktgemeinde auf eigene Kosten und ohne staatliche Förderung großzügige Praxisräume über 250 Quadratmeter hergestellt. „Der Mietvertrag ist unterschrieben“, teilte Bürgermeister Franz Uome bei der Eröffnungsfeier mit, „die ärztliche Versorgung in Marktkeugast ist damit weiterhin gesichert“.

Genau deshalb hat sich der Gemeinderat schließlich auch für den finanziell nicht einfachen Kraftakt mit Praxisräumen im kommunalen Begegnungszentrum entschieden. Das Gebäude mit einer Gesamtfläche von 680 Quadratmetern wäre an sich mit 90 Prozent aus Mitteln der Initiative Nordostbayern gefördert worden; die Praxis mit künftigen Mieteinnahmen zugunsten der Gemeinde fällt allerdings „als rentierlicher Teil aus der Förderung heraus“, wie Landrat Klaus Peter Söllner bei der Eröffnungsfeier erklärte. Dennoch hält auch er die Entscheidung des Gemeinderats für richtig und weitsichtig. Denn ohne den Bau neuer Praxisräume und ohne die Übernahme

der Praxis des bisherigen Marktkeugaster Hausarztes Josef Schmidt durch die beiden Ärztinnen wäre nämlich der Arztstandort Marktkeugast verloren, sobald sich Schmidt zur Ruhe gesetzt und die Behandlungsräume in seinem Privathaus geschlossen hätte.



Die „Oberlandärztinnen“ Carola Klein (2. von links) und Natascha von Schau (2. von rechts) haben nun die „Modellarztpraxis der Zukunft“ in Marktkeugast bezogen - bei der Eröffnungsfeier flankiert vom Hausherrn der Räume, Bürgermeister Franz Uome (links) und Landrat Klaus Peter Söllner (rechts).



Groß war das Interesse von Patienten und medizinischen Kollegen an den Räumen, die der Markt Marktkeugast für die Sicherung der medizinischen Versorgung für seine Hausärztinnen errichtet hat.

Um dies zu verhindern gab es bereits vor sieben Jahren erste Gespräche, blickte Bürgermeister Uome zurück. Mit Josef Schmidt wurde eine kooperative Praxisweitergabe, in anderen Räumen, vereinbart. Ein glücklicher Zufall dafür war die Schenkung des sogenannten Pezoldhauses an die Gemeinde im Jahr 2016, für dessen Sanierung zum Bürgerzentrum mit Praxis 2017 die Förderung durch die Nordostbayerninitiative beantragt wurde; 2018 kam man dann mit der Bezirksregierung überein, dass die Sanierung nicht vernünftig machbar sei, deshalb ein Abriss der bestehenden Gebäude und ein Neubau die bessere Lösung wäre. 2019 wurden dann die Planungen zur Förderung eingereicht; nach mehreren Änderungen erfolgte schließlich 2021 der erste Spatenstich. Nun ist die Praxis bereits fertig und hat ihren Betrieb aufgenommen. Das gesamte Gebäude soll im Frühjahr 2023 fertig werden.

Die Kombination Begegnungszentrum und Oberlandpraxis nannte Uome aus einem weiteren Grund einen „Meilenstein in der Entwicklung des Marktes“: Laut Natascha von Schau ist eine Zusammenarbeit der Marktkeugaster Praxis mit der Universität Bayreuth projektiert. Zum einen steht die Praxis für die Qualifikation von jungen Medizinern als Allgemeinärzte zur Verfügung. Auch mit der indirekten Absicht, medizinischen Nachwuchs für die Vorteile und die künftige Arbeit auf dem Land zu gewinnen.

Zum andern wird es in Marktlegast ein Forschungsprojekt Adipositas (Übergewicht) geben. Für beide Projekte können auch Räume des Begegnungszentrums verwendet werden: Zwei Einzimmerwohnungen (für Studenten) sowie der große Tagungsraum im Obergeschoss.

„Wir sind eine Modellarztpraxis der Zukunft“ resümierte deshalb bei der Eröffnung Dr. von Schau in ihrer Vorstellung des hausärztlichen Zentrums für Marktlegast, auf das nicht nur eine Menge von Patienten neugierig waren, sondern auch die medizinischen und zahnärztlichen Kollegen der Umgebung mit Dr. Markus Ipta für den Ärztlichen Kreisverband Kulmbach, die Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden und die Chefs der örtlichen Bank. Was die genauen Kosten für das gesamte Gebäude betrifft, hielt sich Bürgermeister Uome noch bedeckt. 3,5 Millionen Euro stellte er vorläufig in den Raum.

Klaus Klaschka

90. Geburtstag von Hildegard Will

Bei guter Gesundheit feierte Hildegard Will ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin, in Walberngrün geboren, blickte dabei auf ein arbeitsreiches Leben zurück. Wären sechs Kinder nicht schon Aufgabe genug gewesen, arbeitete sie in Helmbrechts bei der Goebel GmbH in der Metallverarbeitung und kümmerte sich früh und abends um ihre kleine Landwirtschaft. Seit vier Jahren wohnt sie nun bei ihrer Tochter Rita Schramm in Marktlegast, von der sie liebevoll betreut wird. Während am Morgen bereits Pfarrer Pater Florian die Glückwünsche der Pfarrei Marienweiher überbrachte, gratulierte am Nachmittag mit Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner auch der Pfarrvikar aus ihrer Heimatpfarre Enchenreuth. Er dankte der Jubilarin, dass sie nach wie vor eng mit ihrer Kirchengemeinde verbunden sei und an den Gottesdiensten teilnehme. Seinen Dank richtete er dabei auch an die Tochter, die ihr dies stets ermögliche. Stellvertretender Bürgermeister Martin Döring überbrachte die Grüße der Marktgemeinde und überreichte einen kleinen Präsentkorb im Namen von Bürgermeister Franz Uome.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt die Jubilarin Hildegard Will (links) mit Tochter Rita Schramm (Mitte) und Zweiten Bürgermeister Martin Döring (rechts).

85. Geburtstag von Manfred Herz

Bei bester Gesundheit feierte Bäckermeister Manfred Herz seinen 85. Geburtstag in Marktlegast. Bis vor wenigen Jahren unterstützte er noch seinen Sohn Heinrich in der Bäckerei. Wenn es das Wetter erlaubt, hält er sich heute mit Radfahren fit. Während Pfarrer Pater Florian bereits am Morgen die Glückwünsche der Kirchengemeinde überbrachte, gratulierten am Nachmittag Gretel Purucker und Gerlinde Weiß dem Jubilar im Namen der Katholischen Gemeinschaft. Auch Bürgermeister Franz Uome ließ es sich nicht nehmen, Manfred Herz mit einem kleinen Präsent, die besten Wünsche der Marktgemeinde zu übermitteln.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt den Jubilar Manfred Herz (2. von links) mit Ehefrau Maria (4. von links), Sohn Heinrich (1. von links), Tochter Barbara (3. von links), der Vorsitzenden der Katholischen Gemeinschaft, Gretel Purucker (3. von rechts), Gerlinde Weiß (1. von rechts) und Bürgermeister Franz Uome (2. von rechts).

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda inkl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| - Neuwagen | - Jahreswagen |
| - Tageszulassungen | - Finanzierung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice | - TÜV - jeden Mittwoch |
| - 24h-Tankstelle | - Autowaschanlage |

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

Markt Marktlegast aktuell



Unsere Dog-Stationen im Markt Marktlegast

Marktlegast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite
- Gehweg zwischen Kreuzgasse Marktlegast und Öselweg Neuensorg

Marienweiher

- am Zechteich

Mannsflur

- am Marktlegaster Weg
- in Baiersbach

Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirthaus

Neuensorg

- Vorderrehberg vor der Unterführung

Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktlegast



Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut:
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

Im Schnee da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
"O helf mir doch in meiner Not,
sonst ist der bitter Frost mein Tod!"

Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Roß stand still beim armen Mann,
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

MARTINIMARKT

Der traditionelle Martinimarkt findet

am Montag, den 14. November 2022,
von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
auf dem Radonplatz,

statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt Marktlegast

Mein Traumurlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte



17213 Malchow/OT Lenz

☎ 039932 825201

Mail: info@traumurlaub-see.de

FERIENPARK LENZ
Ferienhäuser &
Ferienwohnungen

Entspannung pur!

www.traumurlaub-see.de



*„Kinder, euer ganzes Leben
werdet ihr eine Entscheidung treffen können.
Ihr könnt zwischen Liebe und Hass wählen...
ich habe mich für die Liebe entschieden.“*

Johnny Cash (1932 – 2003)



Aufruf zum Volkstrauertag

**Die Gedenkgottesdienste und -feiern
für den Markt Marktlegast erfolgen:**

im Ortsteil Hohenberg am Samstag, den 12. November 2022

- 18.10 Uhr Abmarsch der Vereine vom Gemeindesaal mit dem Musikverein Marktlegast
- 18.15 Uhr Ansprache und Kranzniederlegung durch Dritten Bürgermeister Clemens Friedrich
- 18.30 Uhr Gedenkgottesdienst
Musikchoral – Musikverein Marktlegast

im Ortsteil Traindorf-Tannenwirtshaus am Sonntag, den 13. November 2022

- 08.45 Uhr Abmarsch der Vereine vom Vereinslokal
- 09.00 Uhr Gedenkgottesdienst
Ansprache Soldatenkameradschaft Tannenwirtshaus-Traindorf
Ansprache und Kranzniederlegung durch Zweiten Bürgermeister Martin Döring
Musikchoral – Blasmusik Untersteinach

im Ortsteil Marktlegast am Sonntag, den 13. November 2022

- 08.50 Uhr Abholung der Vereine durch den Musikverein Marktlegast
- 09.00 Uhr Gedenkgottesdienst
- ca. 09.45 Uhr Abmarsch zum Kriegerdenkmal
Musikchoral – Musikverein Marktlegast
Ansprache und Kranzniederlegung durch Ersten Bürgermeister Franz Uome
„Vom guten Kameraden“ – Musikverein Marktlegast
Deutschlandlied – Musikverein Marktlegast

im Ortsteil Marienweiher am Sonntag, den 13. November 2022

- 10.25 Uhr Abholung der Vereine durch den Musikverein Marktlegast
- 10.30 Uhr Gedenkgottesdienst
Musikchoral – Musikverein Marktlegast
Ansprache und Kranzniederlegung durch Ersten Bürgermeister Franz Uome
„Vom guten Kameraden“ – Musikverein Marktlegast
Deutschlandlied – Musikverein Marktlegast

im Ortsteil Neuensorg am Sonntag, den 13. November 2022

- 10.30 Uhr Ansprache und Kranzniederlegung durch Zweiten Bürgermeister Martin Döring
zusammen mit den Vereinen

**Franz Uome
Erster Bürgermeister**

26. Marktkeugaster Weihnachtsmarkt

**am Samstag, den 26. November 2022,
von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
auf dem Festplatz an der Webergasse**

**Es ist Zeit für eine Auszeit vom Alltagsstress,
Zeit für Ruhe, Leichtigkeit, Freude, Frieden und ein bisschen Weihnachtsstimmung.**

**Zeit für bekannte Gesichter,
einen Glühwein oder Kinderpunsch an der kühlen Winterluft,
Leckereien aus der Weihnachtsbäckerei,
den Duft nach gebratenen Mandeln,
einem fröhlichen, gemütlichen Gespräch mit Freunden und lieben Menschen
an der glimmenden, wärmenden Feuerschale.**

**Zeit zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest
mit den weihnachtlichen Klängen vom
heimischen Musikverein Marktkeugast (16.30 Uhr bis 17.30 Uhr) und
dem Wintertanz der Diamond Girls der Volkshochschule (17.45 Uhr).**

**Und für Euch, liebe Kinder, natürlich auch Zeit für den Besuch des Nikolaus,
der ganz gewiss eine kleine Überraschung für Euch parat hat (18.00 Uhr).**

**Ich lade Sie alle, aus nah und fern, recht herzlich ein
und wünsche Ihnen einen entspannten, angenehmen und freudigen Aufenthalt
sowie ein paar schöne, vorweihnachtliche Stunden in Marktkeugast,
die sie hoffentlich lieblich auf das diesjährige Weihnachtsfest einstimmen.**

Ihr Franz Uome – Erster Bürgermeister



26. Marktleugaster

Weihnachtsmarkt

Samstag, 26.11.2022

ab 14.00 Uhr

Adventsstimmung auf dem Festplatz
in der Webergasse

Aufwärmen an den Feuerschalen mit einem
Heißgetränk, vielen Schmankerln und bummeln in
weihnachtlich duftender Atmosphäre.

Von 16.30 bis 17.30 Uhr sorgt der
Musikverein Marktleugast für
weihnachtliche Klänge

17.45 Uhr Auftritt der
VHS 'Diamond Girls'

18.00 Uhr Besuch
des Nikolaus mit
seinen Zwergen



Verse zum Advent

Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
Aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
Und alsbald aus Schnees Mitten
Klingt des Schlittenglückleins Ton.

Und was jüngst noch, fern und nah,
Bunt auf uns herniedersah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.

Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern,
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern.

Theodor Fontane

Adventsnachmittag

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerne lade ich Sie ganz herzlich
zu einem „genussreichen Nachmittag im Advent“

am **Samstag, den 10. Dezember 2022,**
um **14.30 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr),**
in den **Bürgersaal,**

ein.

Bei Kaffee und Kuchen dürfen Sie sich
über den Wintertanz der Diamond Girls der Volkshochschule erfreuen,
von Sonja Keil's berühmten Geschichten begeistern
und mit Musik und Gesang der Akkord-Zither-Gruppe „Zeitlos“
auf das bevorstehende Fest einstimmen lassen.

*Ich freue mich auf Ihr Kommen und
auf einen gemeinsamen, gemütlichen Adventsnachmittag!*

Ihr Franz Uome - Erster Bürgermeister

Der Bauhof des Marktes Marktlegast informiert

Gehweg in Neuensorg

Der Gehsteig bei der Bushaltestelle in Neuensorg an der Seestraße war zum Teil sehr marode. Im Rahmen der Errichtung einer neuen Trafostation und der dadurch bedingten Erdarbeiten im Bereich des Gehwegs wurde dieser neu asphaltiert. Die Asphaltarbeiten wurden durch den gemeindlichen Bauhof erledigt.



Der Bürgermeister des Marktes Grafengehaig informiert

Diamantene Hochzeit im Hause Frisch

In Grünlas feierten kürzlich Julie und Helmut Frisch das Fest der Diamantenen Hochzeit. Sie sind somit seit 60 Jahren verheiratet. Neben ihren Kindern, Enkelkindern, Verwandten und Bekannten kamen auch Pfarrerin Heidrun Hemme und Bürgermeister Werner Burger zum Gratulieren. Pfarrerin Hemme überbrachte die Glück- und Segenswünsche der evangelischen Kirchengemeinde Grafengehaig und wünschte weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen. Auch Bürgermeister Burger überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche der Marktgemeinde und brachte zum Ausdruck, dass eine Ehe, die 60 Jahre hält, etwas Besonderes sein muss. Auch er wünschte den Beiden weiterhin alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



Das Jubelpaar Helmut und Julie Frisch (vorne, von links) mit Bürgermeister Werner Burger (hinten, links) und Pfarrerin Heidrun Hemme (hinten, rechts).

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der **WITTICH Medien KG** Foto: fotolia.com / Robert Kneschke



Markt Grafengehaig aktuell

Aufruf zum Volkstrauertag am Sonntag, den 13. November 2022



*„Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben,
das kann nur Licht,
Hass kann Hass nicht vertreiben,
das kann nur Liebe.“*

Martin Luther King (1929-1968)

Die Gedenkfeiern für den Markt Grafengehaig erfolgen:

- | | |
|-----------|---|
| 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Gedenkfeier
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig |
| 11.00 Uhr | Gedenkfeier am Ehrenmal
in Weidmes |
| 13.15 Uhr | Gedenkfeier am Ehrenmal
in Gösmes-Walberngrün |

Werner Burger
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG



BÜRGERVERSAMMLUNG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an die Gesamtbevölkerung von Grafengehaig einschließlich der Ortsteile ergeht herzliche Einladung zur Bürgerversammlung

**am Freitag, den 18. November 2022,
um 19.00 Uhr,
in der Gaststätte
der Frankenwaldhalle Grafengehaig**

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Aussprache, Wünsche und Anregungen

Nach Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) können grundsätzlich nur Gemeindebürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern gemeindliche Probleme von allgemeinem öffentlichem Interesse behandelt werden können.

**Werner Burger
Erster Bürgermeister**

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde # Marienweiher-Marktlegast

Erntedankfest in den Kirchengemeinden der Pfarrei Marienweiher

Festlich geschmückt mit Brot, Wein und den Früchten der diesjährigen Ernte waren die Altäre der einzelnen Kirchen in der Pfarrei Marienweiher.



Der festlich geschmückte Altar in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher.



Pfarrer Pater Florian beim Segnen der Früchte.

Besonders viel Mühe hatte sich die kleine Kirchengemeinde in Stammbach gemacht. Pfarrer Pater Florian erinnerte in seiner Festpredigt daran, dass der Mensch leicht vergisst, dass wir viele Dinge Gott verdanken und nicht nur der eigenen Tüchtigkeit. Deshalb sei es einmal im Jahr angebracht, ein Erntedankfest zu feiern. Hierbei handele es sich aber um keine Leistungsschau, auf der gezeigt werde, was Menschen zu leisten vermögen.

Vielmehr solle dieses Fest bewusst machen, wie sehr wir Empfangende sind. Der Geistliche weiter: „Wir danken Gott für diese Erde, die Früchte aller Art hervorbringt und dafür, dass er die menschliche Arbeit gesegnet hat.“

Kirchenrätin Maria Stadter dankte eingangs allen, die Früchte spendeten und die großartige Erntekrone gestaltet haben. Dabei stellte sie fest, dass es gut tue, auch in einer kleinen Kirchengemeinde miteinander zu feiern.

Miteinander und füreinander da zu sein helfe auch in Zukunft, das Bestehen der Kirche in Stammbach zu sichern. „Die Waldsteinsaiten“ umrahmten mit Zither, Hackbrett und Gitarre musikalisch den Gottesdienst, wofür ihnen mit einem kräftigen Applaus am Ende gedankt wurde.

Alle Besucher waren anschließend zu einer Agape eingeladen, durften sich Früchte des Altars mitnehmen und erhielten ein kleines Brot für ihre Familien.



„Die Waldstein-Saiten“ unter Leitung von Katrin Pahlen.

Gut besucht war auch der Erntedankgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche in Marktlegast. Pater Andreas erinnerte daran, gute Ernten nicht nur zu sammeln und anzuhäufen, sondern einen Teil davon Menschen in Not zu schenken.

Die Fürbitten hatte er diesmal so gestaltet, dass Christina Purucker jeweils einen Dank für das Erhaltene vortrug. Gretel Purucker anschließend die Fürbitte aussprach, dass von diesen Gaben, seien es die Früchte der Erde, der Erfolg der menschlichen Arbeit oder auch das friedvolle, gute Leben, anderen Menschen in Krieg, Not und Elend zu Gute kommen sollen. Am Ende des Festgottesdienstes segnete er die Früchte und Gaben vor dem Altar.

Oswald Purucker



Pater Andreas beim Segnen der Gaben.

Transitusfeier in Marienweiher

Am 3. Oktober 1226 verstarb in der Portiunkula-Kapelle in Assisi der Heilige Franziskus. Die franziskanische Gemeinschaft feiert diesen Todestag alljährlich mit der Transitusfeier. Die Patres vom Franziskaner-Kloster Marienweiher hatten deshalb auch zu einer Gebetsstunde in die Wallfahrtsbasilika eingeladen.

Guardian Pater Benedykt unterstrich in seiner Begrüßung, dass es sich hier für die franziskanische Familie um eine bedeutsame feierliche Stunde handele, die wie ein „Heiliger Abend“ begangen werde. Dabei stehe nicht der Tod des Heiligen im Blickpunkt, sondern vielmehr sein Leben. Der Heilige Franziskus war der Heilige, der Jesus am ähnlichsten geworden sei. In seinem Leben, wie in seinem Sterben, so Pater Benedykt, habe sich Christus selbst geoffenbart.

Pfarrer Pater Florian erzählte zusammen mit dem Lektor, was sich damals rund um die Stadt Assisi und am Todestag des Heiligen zugetragen hatte. Musikalisch unterbrochen mit Liedern über den Heiligen Franziskus und natürlich auch seinem Sonnengesang, den er selbst gedichtet und immer wieder gesungen hatte. Begleitet wurden die Lieder an der Orgel von Norbert Schmidt.

Kurz vor seinem Tode bat er seine Mitbrüder, ihm die Leidensgeschichte Jesu aus dem Johannes Evangelium vorzulesen. Dies übernahm an diesem Abend Pater Andreas. Nach dem Schlusssegen waren alle Gottesdienstbesucher zu einem Abendessen ins Wallfahrerhaus eingeladen.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt Guardian Pater Benedykt (Mitte) mit Pater Andreas (links) und Pfarrer Pater Florian (rechts) am festlich geschmückten Altar.

Machen Sie/ Mach mit in unseren Gottesdiensten als Lektorin/ Lektor!

Wäre das nicht etwas für Sie/ Dich?



Der Dienst der Lektorin/ des Lektors ist ein wichtiger Dienst, den Christinnen und Christen in der Liturgie leisten. Den Dienst des Lektors erwähnt der Märtyrer Justin bereits um das Jahr 150 n. Chr.

Der Lektor und die Lektorin sind „beauftragt“, die Lesungen der Heiligen Schrift und die einzelnen Bitten des Fürbittgebetes vorzutragen, so steht es in der allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch.

Der Lektorendienst ist ein eigenständiger und wichtiger Laiendienst, deshalb sollten die Lesungen auch von einem Laien vorgetragen werden, wenn (z. B. bei einer Konzelebration) mehrere Priester und Diakone anwesend sind. Letztlich soll dadurch zum Ausdruck kommen, dass alle Hörer des Wortes sind und bleiben.

In unseren Pfarrgemeinden bringen sich einige Frauen und Männer als Lektorinnen und Lektoren regelmäßig im Gottesdienst ein. Und doch: Es werden immer weniger und deswegen laden wir ein, mitzumachen.

Der Dienst beinhaltet regelmäßige Dienste, aber nicht an jedem Sonntag und entsprechend der Lebenssituation der Einzelnen (Beruf, Urlaub etc.). Mittels eines Lektorenplanes weiß jeder Lektor, bei welchem Gottesdienst er seinen Dienst versehen soll. Sicherlich, nicht jeder ist bereit, beim Gottesdienst vor der Gemeinde zu stehen und das Wort Gottes vorzutragen, die Kommunion auszuteilen. Aber vielleicht andere, vielleicht gerade Sie oder Du!

Wenn wir Ihr/ Dein Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich/melde Dich im Pfarrbüro Marienweiher (Telefonnummer 09255/ 9460). DANKE.

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Pfarrmitteilungen

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion findet am **Donnerstag, 3. November, ab 09.00 Uhr**, (Pater Florian und Pater Benedykt) und **Freitag, 4. November, in Hohenberg** zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen unsere Patres entgegen.

Friedensgebet

Im Rahmen der Friedensdekade, die von der evangelischen Kirche in Stammbach organisiert wird, findet am **Sonntag, 6. November, um 19.30 Uhr, in der Friedhofskirche in Stammbach, eine ökumenische Andacht** statt.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am **Mittwoch, 9. November, um 14.00 Uhr**, im St. Martinsheim, statt.

Martinsfeier

In diesem Jahr findet wieder ein, vom Kindergarten organisierter, Martinsumzug am **Freitag, 11. November**, statt. **Beginn ist um 17.00 Uhr vom Kindergarten zur Kirche**. Dort wird eine kurze Andacht gestaltet.

Volkstrauertag

Am **Sonntag, 13. November**, begehen wir den Volkstrauertag. **In Marktlegast und Traindorf beginnen an diesem Tag die Gottesdienste um 09.00 Uhr.**

Diaspora-Sonntag

Der Diaspora-Sonntag findet heuer am Sonntag, 20. November, unter dem Motto „Mit Dir zum Wir.“ statt. **Die Kollekte an diesem Tag ist für die Diaspora bestimmt.**

Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung nach dem Gottesdienst statt und dauert bis 20.00 Uhr. **Die Nächste ist am Mittwoch, 23. November.**

Krippenausstellung

Die diesjährige Krippenausstellung im Kantoratsgebäude eröffnen wir am **1. Adventssonntag, 27. November, um 09.30 Uhr.**

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten

des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

Weihnachtsbaum leuchtet in diesem Jahr nicht



Aufgrund der bestehenden Energiekrise hat sich der Initiativkreis der Basilika Marienweiher entschlossen, den Weihnachtsbaum in diesem Jahr nicht zu erleuchten.

Das Pilgerbüro Marienweiher lädt herzlich zu unvergesslichen Stunden und vorweihnachtlicher Besinnung ein:

1. Advent – Sonntag, 27.11.2022

10.30 Uhr Eröffnung der Krippenausstellung mit einem feierlichen Gottesdienst in der Basilika unter Mitwirkung der „Saitenpfeifer aus ORML“

17.00 Uhr Konzert mit den Wiesenthaler Bläsern und Stefan Geißler an der Orgel, Adventsandacht mit Gedichten, Gebeten und vielen bekannten Liedern

Die Krippenausstellung erfreut bereits seit 2005 viele Besucher aus nah und fern.

Öffnungszeiten an den Adventssonntagen, am 2. Weihnachtsfeiertag und am 06.01.2023 jeweils von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

2. Advent – Sonntag, 04.12.2022

17.00 Uhr Konzert „Adventszauber“ mit dem Gesangverein Streitau, Programm mit Musik aus der Advents- und Weihnachtszeit

3. Advent – Sonntag, 11.12.2022

17.00 Uhr Klangnacht mit „SAN Voices“, bunt gemischte Lieder und Songs, die begeistern

4. Advent – Sonntag, 18.12.2022

19.00 Uhr Festliches Weihnachtskonzert mit dem Musikverein Marktleguast, Balladen, Medleys sowie konzertante kirchliche Blasmusik

Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Vielleicht ist die Zeit der Fruchtlosigkeit, der Lähmung und Dunkelheit eine Zeit, in der eine innere Kraft reift und etwas Neues wächst, das sich später zeigt.

Abt Michael Reepen

**Neu eingetroffen:
Chiemseer Klosterglühwein**

**Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!**



Ihr
Klosterladenteam



Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2022.

Denken Sie daher rechtzeitig an Ihre **weihnachtlichen Glückwunschanzeigen** oder an die Bekanntgabe Ihrer **betrieblichen Urlaubstermine**.

*Wir wünschen eine frohe und gesunde
Advents- und Weihnachtszeit!*

Ihre LINUS WITTICH Medien KG





Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 06.11.2022

10.15 Uhr Verbundgottesdienst in der Marienkirche Stammbach mit Pfrin. Scheil und Pfr. Müller

19.30 Uhr Friedensandacht in der Friedhofskirche Stammbach

Sonntag, 13.11.2022

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfrin. Scheil

19.30 Uhr Friedensandacht in Mannsflur

Montag, 14.11.2022

19.30 Uhr Friedensandacht in der Friedhofskirche Stammbach

Dienstag, 15.11.2022

19.30 Uhr Friedensandacht in der Friedhofskirche Stammbach

Mittwoch, 16.11.2022

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast (nicht öffentlich)

19.30 Uhr Buß- und Betttag, Gottesdienst in der Friedhofskirche Stammbach mit Pfr. Müller

Donnerstag, 17.11.2022

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Samstag, 19.11.2022

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindebüro mit Vortrag und Film „Eine Welt – Produkte und Erfolge des Fairen Handels“, Referent Heinz Merz (EineWelt-Laden Bayreuth)

Sonntag, 20.11.2022

08.45 Uhr Ewigkeitssonntag, Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Müller

Sonntag, 27.11.2022

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Prädikantin Schoberth

10.15 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Präparanden in der Friedhofskirche Stammbach mit Prädikantin Loncsek

Montag, 28.11.2022

14.30 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum Mannsflur

Dienstag, 29.11.2022

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast (nicht öffentlich)

Sonntag, 04.12.2022

09.30 Uhr Kirchweih, Abendmahlsgottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Müller

16.00 Uhr Konzert der Saitenpfeifer aus ORML in der Bethlehemkirche Mannsflur

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Erntedankfest am 2. Oktober 2022 in Grafengehaig

Viele Menschen brachten reiche Gaben für die Kirche, als Dank für alles, was uns gegeben wird. Für alles mit und von dem wir leben können. Welch eine schöne Dekoration – und mehr als das: Am 4. Oktober kam der Hausmeister vom Münchberger Kinderheim und hat alle Gaben abgeholt. Die Kinder, Jugendlichen und Erzieherinnen und Erzieher in den Wohngruppen haben sich darüber gefreut und die nächsten Tage gekocht und gebacken und alle Gaben gerne verspeist! Besonders alle Süßigkeiten! Ein paar Tage später erhielt ich eine WhatsApp mit dem Dank für alles! Auch für das gute kräftige Erntedankbrot, das wir vom Bäcker von „Unner Lädla“ erhalten haben!

Aber Erntedankfest, das ist auch ein Tag, an dem wir uns bewusst machen, wer alles in unserer Kirchengemeinde ehren-

amtlich oder nebenamtlich mitarbeitet! All die Musikerinnen und Musiker an der Orgel, im Kirchen- und Posaunenchor. Alle Kirchenvorstandsmitglieder, die Verantwortung für das Leben in der Kirchengemeinde tragen. Mesnerinnen, die den Zustand der Kircheneinrichtung im Blick behalten und für Sauberkeit und gute Luft sorgen.

Als besonderes Beispiel wurde in diesem Jahr Heike Söllner geehrt. Sie ist nicht nur Kirchenvorsteherin, Gemeindebrief- und Homepage-Layouterin, sondern spielt seit 40 Jahren auf der Trompete im Posaunenchor mit! Sie bekam eine Ehrennadel zum Anstecken und eine Urkunde vom Posaunenchorverband überreicht.

Vielen Dank am Erntedankfest!

Heidrun Hemme





Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 13.11.2022

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Sonntag, 16.11.2022 – Buß- und Bettag

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gösmes

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grafengehaig

Sonntag, 20.11.2022 – Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Sonntag, 27.11.2022 – 1.Advent

09.30 Uhr Lektorengottesdienst in Grafengehaig

Sonntag, 04.12.2022 – 2.Advent

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktlegast

Projektwoche der „Gesundheit und Nachhaltigkeit“

Neben der Vermittlung von „Wissen und Können“, ist es auch Aufgabe der Schulen, „Herz und Charakter“ zu bilden und damit die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu unterstützen. Alltagskompetenzen leisten hierbei einen entscheidenden Beitrag. Daher sind sie für alle Schularten verbindlich im LehrplanPLUS verankert. Das Kultusministerium rief dazu passend zu einer bayernweiten Projektwoche der „Gesundheit und Nachhaltigkeit“ auf.

Unsere Schule in Marktlegast gestaltete diese Woche mit vielen praktischen Unterrichtseinheiten und Aktionen, in denen die Schülerinnen und Schüler lernten, was sie tun können, um gesund zu bleiben sowie nachhaltig zu handeln.

Unsere Hauswirtschaftslehrerinnen bereiteten mit allen Klassen eine gesunde Mahlzeit zu: Von Obstspießen über

Gemüsesticks und verschiedene Dips war alles dabei. Während der Zubereitung erfuhren die Kinder zugleich anhand der Ernährungspyramide, was es heißt, sich ausgewogen zu ernähren. So war es Aufgabe, die Lebensmittel in die Pyramide einzuordnen und nach ihrem Beitrag zu einer gesunden Ernährung zu beurteilen.

Bewegung als Baustein zur Gesundheit wurde täglich in den Unterricht eingebaut. Neben den regulären Sportstunden fanden eine entspannende Yoga-Stunde und eine Hip-Hop-Tanzstunde zum „Auspowern“ statt.

Erholung, Entspannung und die Erfahrung, den eigenen Körper bei Musik zu erspüren, gab es bei einem Hörspiel zur gesunden Ernährung im Snoezelenraum.

Highlight war der gemeinsame Wandertag aller Klassen zum Zechteich bei Marienweiher. Die Wanderung wurde immer wieder durch Bewegungsstationen unterbrochen, bei denen die Kinder verschiedene Übungen zu einer lustigen Hasengeschichte ausführten. Nach der Umrundung des Teiches nahmen die Kinder ihr gesundes Pausenbrot zu sich. Anschließend lernten die Schülerinnen und Schüler die Natur und ihre Pflanzen und Früchte zu bewundern und wertzuschätzen, als sie mit ihren Klassen Mandalas aus Naturmaterialien legten.

Als Beitrag zur Nachhaltigkeit wurde in dieser Woche der Pausenverkauf fleischfrei umgestaltet. So gab es - anstatt der üblichen Wiener und Leberkäs-Semmeln - Haferflocken mit Milch sowie Obst aus den heimischen Gärten unserer Elternschaft. Da dieses gesunde Pausenfrühstück bei den Kindern gut angenommen wurde, hat die Schule sich entschlossen, dies auch beizubehalten. Deshalb gibt es in Zukunft nun zweimal pro Woche Müsli bzw. Haferflocken und Obst.

Tanja Herold





Veranstaltungskalender Marktlegast

November

Samstag, 12.11.

18.15 Uhr Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg und Markt Marktlegast

Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Amt für die Opfer von Krieg und Vertreibung in der St. Josef Kirche Hohenberg

Sonntag, 13.11., Volkstrauertag

09.00 Uhr Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast und Markt Marktlegast

Gedenkgottesdienst in der Kreuzerhöhungskirche Traindorf mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag

09.00 Uhr Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast und Markt Marktlegast

Gedenkgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche Marktlegast mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal

10.30 Uhr Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast und Markt Marktlegast

Gedenkgottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag

10.30 Uhr Markt Marktlegast

Ansprache und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag zusammen mit den Vereinen an der Schule Neuensorg

Montag, 14.11.

Markt Marktlegast

Martinimarkt (11.00 Uhr bis 18.00 Uhr) auf dem Radonplatz Marktlegast

Sonntag, 20.11., Totensonntag, Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

Christkönigsfest – Festgottesdienst mit Einführung und Verabschiedung der Ministranten in der St. Josef Kirche Hohenberg

Montag, 21.11.

19.00 Uhr Markt Marktlegast

Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktlegast

Samstag, 26.11.

Markt Marktlegast

26. Marktlegaster Weihnachtsmarkt (14.00 Uhr bis 20.00 Uhr) auf dem Festplatz, in der Webergasse, Marktlegast

Sonntag, 27.11., 1. Advent

Pilgerbüro Marienweiher

Eröffnung der Krippenausstellung im Kantoratsgebäude Marienweiher

10.30 Uhr Pilgerbüro Marienweiher

Gottesdienst mit anschließender „Herbergssuche im Advent“ in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

14.00 Uhr Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

Seniorenadventsfeier im St. Martinsheim Marktlegast

Dezember

Samstag, 03.12.

Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Weihnachtsfeier im Schützenhaus Marktlegast

19.00 Uhr SV Mannsflur

Jahresabschlussfeier im Sportheim des SV Mannsflur

Sonntag, 04.12., 2. Advent

10.30 Uhr Pilgerbüro Marienweiher

Gottesdienst mit anschließender „Herbergssuche im Advent“ in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

17.00 Uhr Pilgerbüro Marienweiher

Vorweihnachtliches Chorkonzert mit dem Gesangverein Streitau in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Freitag, 09.12.

1. FC Marktlegast 1927 e.V.

Nikolausbescherung im Markt Marktlegast

Samstag, 10.12.

1. FC Marktlegast 1927 e.V.

Nikolausbescherung im Markt Marktlegast

14.30 Uhr Markt Marktlegast

Adventsnachmittag mit dem Bürgermeister bei Kaffee, Kuchen, der Tanzdarbietung der VHS-„Diamond Girls“, den berühmten Geschichten von Sonja Keil sowie mit Musik und Gesang der Akkord-Zither-Gruppe „Zeitlos“ im Bürgersaal Marktlegast

Sonntag, 11.12., 3. Advent

1. FC Marktlegast 1927 e.V.

Nikolausbescherung im Markt Marktlegast

10.30 Uhr Pilgerbüro Marienweiher

Gottesdienst mit anschließender „Herbergssuche im Advent“ in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

13.00 Uhr Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Marktlegast

Wanderung rund um Steinbach, mit Einkehr, ca. 2 Stunden je nach Witterung; Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

14.00 Uhr Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

Seniorenweihnachtsfeier im Pfarrheim Hohenberg

17.00 Uhr Pilgerbüro Marienweiher

„Klangnacht“ – Weihnachtskonzert mit „SAN Voices“ in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Ich übernehme Verantwortung für die Weltkirche – Sie auch?

STIFTUNG
ecclesia mundi 



Die Stiftung ecclesia mundi ermöglicht Ihnen, langfristig sichtbare Zeichen für eine friedliche und gerechte Welt zu setzen. Fangen Sie heute damit an! Wir senden Ihnen gerne Informationsmaterial zu und beantworten Ihre Fragen.

Eine Stiftung von:

missio
glauben.leben.geben.

www.ecclesia-mundi.de

Veranstaltungskalender Grafengehaig

November

Freitag, 04.11.

19.00 Uhr **SG Gösmes-Walberngrün**
Wellfleischessen im Sportheim
der SG Gösmes-Walberngrün

Samstag, 05.11.

17.00 Uhr **SG Gösmes-Walberngrün**
Traditionelles Schlachtfest mit Straßenverkauf im
Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Sonntag, 13.11., Volkstrauertag

SV Grafengehaig

Martinsgansessen in der Gaststätte
der Frankenwaldhalle Grafengehaig

09.30 Uhr **Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig
und Markt Grafengehaig**

Gottesdienst mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

11.00 Uhr **Markt Grafengehaig und Freiwillige Feuerwehr
Weidmes**

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal in
Weidmes

13.15 Uhr **Markt Grafengehaig, Stadt Helmbrechts,
Freiwillige Feuerwehr Gösmes und
Freiwillige Feuerwehr Walberngrün**

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal in
Gösmes-Walberngrün

Mittwoch, 16.11., Buß- und Betttag

17.00 Uhr **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Grafengehaig**

Gottesdienst am Buß- und Betttag
in der Christuskapelle Gösmes

19.00 Uhr **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Grafengehaig**

Gottesdienst am Buß- und Betttag
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Freitag, 18.11.

19.00 Uhr **Markt Grafengehaig**

Bürgerversammlung für Grafengehaig und alle
Ortsteile in der Gaststätte der Frankenwaldhalle
Grafengehaig

Samstag, 19.11.

19.00 Uhr **Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig**

Heimat- und Vortragsabend
im Gasthof „Alte Post“, Fam. Müller, Gösmes

Sonntag, 20.11., Totensonntag, Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Grafengehaig**

Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in
der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 27.11., 1. Advent

09.30 Uhr **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Grafengehaig**

Gottesdienst zum 1. Advent
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

17.00 Uhr **Frankenwaldverein e.V.**

Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

Frankenwald-Advent des Hauptvereines
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

17.00 Uhr **Frankenwaldverein e.V.**

Ortsgruppe Grafengehaig

Gastgeber des Frankenwald-Advents des Haupt-
vereines in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Montag, 28.11.

19.00 Uhr **Markt Grafengehaig**

Marktgemeinderatssitzung
im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Dezember

Samstag, 03.12.

17.00 Uhr **Freiwillige Feuerwehr Schlockenau und
Ortsgemeinschaft Schlockenau**

Winterzauber in der Ortsmitte von Schlockenau

Dienstag, 06.12.

17.30 Uhr **Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth**

Nikolausfeier für die Kinder der Marktgemeinde
Grafengehaig am Feuerwehrhaus der Freiwilligen
Feuerwehr Eppenreuth

Samstag, 10.12.

19.00 Uhr **SV Grafengehaig**

Weihnachtsfeier
in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Sonntag, 11.12., 3. Advent

08.00 Uhr **Frankenwaldverein e.V.**

Ortsgruppe Grafengehaig

Bustagesausflug mit Weihnachtsmarktbesuch;
Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig



Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews,
vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort).
Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten
verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem
kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie
uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine
Zeugnisse, noch kein Passbild).

ifd Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

WM-PLANER

MIT IHREM VEREINS-/FIRMENLOGO

1.000 Taschenspielerpläne nur 0,18 € / Stück

Inklusive Druck, Versand und MwSt.

Als Taschenplaner erhältlich

Als Wandplaner erhältlich

09191 72 32 88

info@LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

Vereinsleben Marktlegast**Sport & Bewegung**

Nikolausbescherung 2022

Liebe Eltern,

der 1. FC Marktlegast führt gerne in diesem Jahr die Tradition der Nikolausbescherung wieder fort.



Unser Nikolaus ist

**vom Freitag, 9. Dezember 2022,
bis Sonntag, 11. Dezember 2022,**
täglich ab 17.00 Uhr unterwegs und
kann für Hausbesuche gebucht werden.

Anmeldungen und Terminwünsche für den gesamten Gemeindebereich nimmt das Sekretariat der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Neuensorger Weg 10, Tel. 09255/ 947-0, ab sofort entgegen. Anmeldeschluss ist am Freitag, den 2. Dezember 2022!



Mit der Anmeldung wird ein Unkostenbeitrag von 8,50 € pro Kind fällig.

Vom Nikolaus erhalten die Kinder traditionell Äpfel und Nüsse. Jedoch können zusätzliche Geschenke dem Nikolaus und seinen Helfern vor der Bescherung ausgehändigt werden.

**Wir freuen uns auf
viele strahlende Kinderaugen!**

Ihr 1. FC Marktlegast - Klaus Witzgall, Erster Vorsitzender



1. FC Marktlegast e.V.

Kerwa-Umzug

Bei herrlichem Sonnenschein konnte der FC Marktlegast am Samstag, den 24. September seinen traditionellen „Kerwa-Umzug“ durch den Ort durchführen. Unterstützung fanden die Fußballer wie immer durch eine Abordnung des Musikvereins Marktlegast, die auf dem festlich geschmückten Traktor-Anhänger von Jürgen Schött von früh bis Nachmittag mit schmissigen Kerwa-Liedern für beste Stimmung sorgten. „Wer hot Kerwa? Wir hom Kerwa!“ tönte es immer wieder lautstark durch die Straßen von Marktlegast. Die Bürgerinnen und Bürger freuten sich, dass diese Tradition vom FC und Musikverein Marktlegast aufrecht erhalten wird und gaben gerne eine Spende für die Jugendarbeit.

Raimund Schramm



Der Zweite Vorsitzende des FC Marktlegast, Thomas Lobenwein (rechts außen), freute sich, dass eine stattliche Zahl – vor allem viele junge Fußballer – beim „Kerwa-Umzug“ mitmachten. Er bedankte sich auch bei den Musikerinnen und Musikern für ihre Unterstützung.

Schachklub Marktlegast

2. Verbandskampf in der A-Klasse Schachkreis Hof-Bayreuth-Kulmbach

Mit einem 4:4 endete die zweite Verbandsrunde in der A-Klasse des Schachkreises Hof-Bayreuth-Kulmbach zwischen dem Gastgeber SC Schwarzenbach am Wald und dem Schachklub Marktlegast.

Ohne die Leistungen der anderen Teamkollegen schmälern zu wollen, waren doch die Partien von Hans-Kurt Hohenberger an Brett 1 und Karlheinz Voit, Brett 4, sensationell.

Mit Blick auf die deutsche Wertungsziffer (DWZ), sie zeigt die Spielstärke der einzelnen Gegner an, lag diese an den ersten vier Brettern bei den Schachfreunden in Schwarzenbach um 200 bis 300 Punkte höher als beim Schachklub Marktlegast. Unter diesen Voraussetzungen war bei der morgentlichen Anreise ein Unentschieden, das höchste der Gefühle für diesen Kampf aus Sicht der Gäste.

Aber der Reihe nach. Nach einer Stunde Wartezeit, konnte Markus Suttner kampfflos den ersten Punkt für Marktlegast verbuchen. Während die Gastgeber eventuell auf einen krankheitsbedingten Ausfall hinwiesen, munkelten die Gäste, dass sich die Spielstärke von Suttner auch bis in den tiefen Frankenwald herumgesprochen hatte. Mit seiner Spielpraxis setzte sich wenig später Hans Hübner gegen Valentina Seidel durch und Marktlegast ging mit 2:0 in Führung. Nach zwei Stunden Spielzeit kam dann die Stunde der Gastgeber. Michael Laubenzeltner musste sich Dieter Baderschneider geschlagen geben.

Oswald Purucker hatte versäumt, rechtzeitig seinen Dameläufer ins Spiel zu bringen und damit auch den Einsatz seines Turms verhindert. In ausgeglichener Stellung und gutem Gegenspiel musste er sich letztlich doch der höheren DWZ von Michael Spörl beugen und Schwarzenbach glück aus. Nun ging es plötzlich Schlag auf Schlag. Lukas Saueremann musste sich gegen Rzaiev Nariman geschlagen geben und Gerhard Schmidt an Brett 2 Roland Krämer. Es stand nun 2:4 für die Gastgeber. Alle Augen schauten auf die verbleibenden beiden Bretter, die das Endergebnis zwar noch etwas angleichen, aber die Niederlage sicher nicht mehr verhindern konnten. Doch es kam anders. Hans Kurt Hohenberger zauberte plötzlich gegen Professor Dr. Michael Seidel auf, der ihm mit einer DWZ von

2022 weit überlegen war. Sämtliche Offiziere waren auf den Königsflügel gerichtet und mit einem Feuerwerk von Schachgeboten sicherte er einen weiteren Brettspunkt für Marktlegast. Gespannt verfolgte man nun den letzten Kampf zwischen Karlheinz Voit und Michael Behnke. Behnke, der bereits ein Remisangebot abgelehnt hatte und mit zwei Mehrbauern auf dem Brett vertreten war, lavierte mit seinen Figuren um im richtigen Moment zuzuschlagen. Mit einer ungeheueren Ruhe und Gelassenheit, auch mit Blick auf sein positives Zeitkonto, hielt Voit dagegen. Mit einem geschickten Läuferaustausch holte er sich den ersten Fehlbauern zurück und brachte seinen Turm in eine solide Position mit der er das Schlagen seines Freibauern durch den König verhinderte, aber auch den Abzug des feindlichen Königs selbst. Nach sechs Stunden Spielzeit zog er mit seinem Bauern auf die gegnerische Grundlinie und wandelte ihn in eine Dame. Behnke reichte ihm daraufhin die Hand und gab auf.

Ein Remis hätte für die Schwarzenbacher den Sieg bedeutet, nun wurde ein 4:4-Unentschieden erreicht und damit eine Punkteteilung. Schwarzenbach und Marktlegast führen somit ungeschlagen die Tabellenspitze in der A-Klasse an.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt die Marathonpartie von Michael Behnke (links) gegen Karlheinz Voit (rechts), die der Marktlegaster Spieler für sich entscheiden konnte.

Auf dem Weg zum Bauerndiplom

Nach Pandemie und Urlaubszeit findet nun wieder regelmäßig am Freitagabend um 18.30 Uhr im Martinsheim das Jugendtraining statt.

Wie Schachklub-Vorsitzender und Jugendtrainer Oswald Purucker dazu feststellt, sind die Kinder und Jugendlichen mit Eifer bei der Sache. Leider überschneidet sich der Trainingsabend mit dem Training bei der Jugendfeuerwehr und dem Ring- und Stemmclub. Auch Tennis und Fußball steht bei den Teilnehmern oft mit auf dem Programm. Da aber in einem gesunden, sportlichen Körper auch ein gesunder Geist regiert, ist der Denksport Schach eine gute Ergänzung für die Jugendlichen. Neben Taktik und ab und zu einer kleinen List, die aber auch in anderen Sportarten trainiert werden, gilt es beim Schach die Ruhe zu wahren und sein Gegenüber immer im Blick zu behalten. Auch das Verlieren muss geübt werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss mit dem Bauerndiplom geht es dann mit dem Turm- und Königsdiplom weiter. Hier stehen dann den Fortgeschrittenen Jugendtrainer Lukas Sauer mann und Stefan Wunder zur Seite. Im Frühjahr sind dann die ersten Wettkämpfe geplant.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt einen Teil der Kinder- und Jugendlichen mit Schachklub-Vorsitzenden Oswald Purucker beim Training zum Bauerndiplom.

Vereinsleben Grafengehaig

Caritatives & Soziales

Bayerisches Rotes Kreuz - Bereitschaft Gösmes-Walberngrün

25 Jahre BRK-Bereitschaft Gösmes/Walberngrün



Mit einer kleinen Jubiläumsfeier beging die BRK-Bereitschaft Gösmes/Walberngrün ihr 25-jähriges Jubiläum. Bereitschaftsleiter Lothar Scheler erinnerte daran, dass es bereits seit 1961 einen Rotkreuzzug in Walberngrün gab, der in erster Linie zur Versorgung der verletzten

Fußballer auf dem Sportplatz gegründet wurde. Daraus entstand 1997 die jetzige Bereitschaft mit 20 Gründungsmitgliedern. In den ersten Bereitschaftsjahren stand der Sportplatzdienst auch im Zentrum der Tätigkeiten der Sanitäter.

Zur Jahrtausendwende wurde bereits ein Helfer-vor-Ort-Team auf die Beine gestellt, das aber nur wenige Einsätze zu verzeichnen hatte. Dies änderte sich 2011 als mit sechs Grafengehaiger Sanis die Bereitschaft Verstärkung erhielt und einen zweiten Helfer-vor-Ort-Standort in Grafengehaig etablierte.

Von da an bildete der Helfer-vor-Ort-Dienst die wichtigste Aufgabe der Bereitschaft. Bis zu 180 Einsätze pro Jahr mussten von 10 Helfern-vor-Ort bewältigt werden. Erst durch die Corona-Pandemie gingen die Einsatzzahlen zurück. Neben dem Helfer-vor-Ort-Dienst bildeten sich die Bereitschaftsmitglieder regelmäßig weiter, besuchten im Rahmen ihrer sozialen Aufgaben im Advent Senioren und standen bei verschiedenen Veranstaltungen als Sanitäter zur Verfügung.

Bürgermeister Stefan Pöhlmann, der Vorsitzende des BRK-Kreisverbandes Hof, lobte in seiner Laudatio das Engagement der kleinen Bereitschaft, die mit wenig Personal viel leistete. Er hob die Bedeutung des Helfer-vor-Ort-Dienstes heraus.

Elke Kiener von der Kreisbereitschaftsleitung konnte nicht sicher sagen, ob die Bereitschaft Gösmes/Walberngrün die kleinste im Kreisverband Hof ist. Sie war überrascht und erfreut von der hohen Anzahl der Dienststunden, die die Bereitschaft leistete. Bürgermeister Werner Burger unterstrich ebenfalls die Bedeutung des Helfer-vor-Ort-Dienstes für die Bevölkerung in der Gemeinde. Er ist froh, dass durch die Helfer vor Ort den Einheimischen im Notfall fachmännische Hilfe zur Verfügung steht, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Lothar Scheler gedachte der verstorbenen Bereitschaftsmitglieder:

Robert Hohenberger (BRK-Mitglied von 1961 bis 2002), Eugen Weiß (BRK-Mitglied von 1961 bis 2010), Karl Kolb (BRK-Mitglied von 1961 bis 2012), Irmgard Weiß (BRK-Mitglied von 1997 bis 2015), Günther Dümmling (BRK-Mitglied von 1986 bis 2016), Marion Wächter (BRK-Mitglied von 2010 bis 2019) und Armin Becher (BRK-Mitglied von 1961 bis 2020).

Geehrt wurden im Rahmen der Feier:

Lothar Scheler für 35 Dienstjahre, Klaus Schlegel (25 Dienstjahre), Detlev Döring und Martin Frisch (10 Dienstjahre), Jochen Werner (5 Dienstjahre), in Abwesenheit Jens und Manfred Fichtner, Susanne Schlegel, Bernd Schmid, Olaf Lorenzen (25 Dienstjahre), Marion und Udo Rothert, Stephan Gageik (10 Dienstjahre).

Mit einer Urkunde des bayerischen Innenministeriums ausgezeichnet wurden:

Klaus Schlegel, in Abwesenheit Jens und Manfred Fichtner, Susanne Schlegel, Bernd Schmid, Olaf Lorenzen.

In seinem Schlusswort bedankte sich Lothar Scheler bei allen, die die Bereitschaft gegründet, in den letzten 25 Jahren mitgetragen und unterstützt haben. Sein Dank galt insbesondere den beiden Kommunen, der Gemeinde Grafengehaig und der Stadt Helmbrechts mit ihren Bürgermeistern, dem Kreisverband Hof mit der Verwaltung und der Kreisbereitschaftsleitung, den örtlichen Feuerwehren und seinen Bereitschaftsmitgliedern für ihr Engagement. Er bedankte sich auch bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, die die Bereitschaft erhielt. Er versprach, dass die Bereitschaft bestrebt sein wird, auch in Zukunft die beiden Helfer-vor-Ort-Standorte Walberngrün und Grafengehaig aufrecht zu erhalten. *Lothar Scheler*



Das Bild zeigt (von links) Bürgermeister und Kreisvorsitzenden Stefan Pöhlmann, stellvertretende Kreisbereitschaftsleiterin Elke Kiener, die Geehrten Lothar Scheler, Klaus Schlegel, Detlev Döring, Jochen Werner, Martin Frisch und Bürgermeister Werner Burger.

Frauentreff Grafengehaig

Erntedankfest in Grafengehaig

Eine mit reichen Gaben geschmückte Kirche fanden die Gottesdienstbesucher an Erntedank in Grafengehaig vor. Die Frauen des Frauentreffs Grafengehaig schmückten die Erntekrone und dekorierten den Aufgang zum Altar mit den reichlichen Gaben. Pfarrerin Hemme bedankte sich im Gottesdienst beim Frauentreff für den Aufbau und den Konfirmanden für das Einsammeln des Obst und Gemüses.

Silke Kemnitzer



VdK Sozialverband Bayern - Ortsverband Grafengehaig

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Grafengehaig

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Grafengehaig wurden zwei Mitglieder für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt: Petra Weiß-Habl und Birgit Rothert. In seinen Ausführungen bedankte sich Vorsitzender Dieter Richter für die Treue zum Verband und machte gleichzeitig deutlich, dass der Fortbestand des Grafengehaiger Ortsverbandes keine leichte Aufgabe gewesen sei. Es laufen Veranstaltungen, die momentan aufgrund von Corona wenig besucht werden. Auch der stellvertretende Kreisvorsitzende des VdK, Alfred Baumgärtner, zeigte sich erfreut über die Entwicklung in Grafengehaig und ermutigte die Vorstandschaft zum Weitermachen. In die gleiche Kerbe schlug Bürgermeister Werner Burger. Er lobte Richter für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und den traditionsreichen Ortsverband in die Zukunft zu führen. „Die Gemeinde ist stolz auf Euch und das Engagement der gesamten Vorstandschaft“, so der Bürgermeister.

Werner Burger



Unser Bild zeigt (von rechts) Vorsitzenden Dieter Richter, Bürgermeister Werner Burger, Birgit Rothert, stellvertretenden Vorsitzenden Gerhard Goller, Petra Weiß-Habl, stellvertretenden Kreisvorsitzenden Alfred Baumgärtner und Schriftführerin Angela Goller.

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig

Neue Helme und Schutzanzüge für die Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig

Anfang Oktober ist die neue Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig eingetroffen. Neben neuen Helmen konnten sich die Aktiven auch über neue Schutzanzüge freuen. Da die alten Helme sowie die Schutzanzüge stark verschlissen waren, war eine Neubeschaffung dringend notwendig, um die Sicherheit unserer Einsatzkräfte zu gewährleisten. Unser Kommandant René Hubrich konnte im Beisein einiger aktiver Kameraden aus den Händen unseres Bürgermeisters Werner Burger die neue Schutzausrüstung entgegennehmen.

Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Grafengehaig und unseren Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten für die bereitgestellten Mittel für die Sicherheit unserer Einsatzkräfte.

René Hubrich



Hochzeit von Sebastian und Laura

Am Samstag, den 22. Oktober gab unser Kamerad Sebastian seiner Laura in Grafengehaig das Ja-Wort. Wir ließen es uns nicht nehmen und standen mit einigen Kameraden Spalier. Nach den Glückwünschen mussten Braut und Bräutigam ihren ersten gemeinsamen Einsatz in ihrer frischen Ehe bestreiten. Mittels Kübelspritze musste ein brennendes Herz gelöscht werden. Wir wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg und Euch alles Glück dieser Welt.

René Hubrich



Keine Experimente!

Die Energiekosten steigen und prompt tauchen im Internet lebensgefährliche Ideen auf, um Wohnungen zu beheizen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, keine Experimente zu unternehmen, um ein oder zwei Grad mehr in den Räumlichkeiten zu haben! Finger weg von Teelichtöfen und allen anderen Wärmequellen, die selbst gebastelt oder nur für den Außenbereich gedacht sind (Gas-Heizstrahler usw.).

Kommandant René Hubrich

LFV
LANDFEUERWEHRVERBAND BAYERN

Die Bayerischen Feuerwehren
Sicherheit. Jederzeit. Bayernweit.

HEIZEN - SO NICHT!

Wer mit den falschen Heizgeräten im Innenraum heizt, bringt sich und andere Hausbewohner*innen in akute Lebensgefahr!







Heizen Sie in Innenräumen niemals mit Kohle- oder Gasgrills, Gas-Heizstrahlern, offenem Feuer, Ethanol-Öfen o.ä., „Teelicht-Öfen“ oder anderen selbst gebastelten Öfen



Brandgefahr!



Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid (CO)

Symptome einer CO-Vergiftung



- Schwindel
- Schläfrigkeit
- starke Kopfschmerzen
- Verwirrtheit
- Sehstörungen
- Schüttelfrost
- Übelkeit bis hin zum Erbrechen

Im Notfall 112 !

So heizen Sie sicher:

- Holzöfen nur mit passendem Brennmaterial heizen: Kein Rasen- oder Sperrmüll, kein Plastik, kein nasses Holz, keine Kerzenreste
- Vor (Weder-)Inbetriebnahme durch Schornsteinfeger kontrollieren lassen
- Regelmäßige Wartung von Heizungen, Gasthermen und Durchlauferhitzern
- Zuluftöffnungen zu Gasthermen und sonstigen offenen Feuerstellen frei halten





Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig



Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald

Wichtige Mitteilung!

In Vorbereitung auf die

Weihnachtsfahrt nach Erfurt

am Sonntag, den 11. Dezember 2022, bitten wir alle Reisetilnehmer bis spätestens 18. November 2022 unter folgender Kontoverbindung das Reisegeld von 31,00 € (18,00 € Bus und 12,81 € Straßenbahn) zu überweisen:

Frankenwaldverein Ortsgruppe Grafengehaig
IBAN: DE 32 7706 9868 0200 1021 13
BIC: GENODEF1MGA

Abfahrt ist am Sonntag, den 11. Dezember 2022, um 08.00 Uhr, am Marktplatz Grafengehaig. Mögliche Haltepunkte für weitere Zustiege werden rechtzeitig bekannt geben.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Vorstand
Frankenwaldverein Ortsgruppe Grafengehaig

Frankenwald-Advent

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Marktes Grafengehaig, liebe Freunde,

wir laden Sie recht herzlich zum Frankenwald-Advent des Hauptvereins am Sonntag, den 27. November 2022, um 17.00 Uhr, in die Heilig-Geist-Kirche von Grafengehaig ein.

Mit der künstlerischen Gestaltung durch die Ortsgruppe des Frankenwaldvereines Grafengehaig wird mit einem besinnlichen Programm bekannter Künstler unserer Heimat die Adventszeit eingeläutet.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung am 1. Advent 2022 herzlich begrüßen zu können. Der Programmablauf wird am Tag der Veranstaltung in der Kirche ausgelegt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns im Anschluss der Veranstaltung sehr freuen!

Am Ende der Veranstaltung sind Sie in unserem Dorfgemeinschaftshaus, gegenüber der Kirche, zu Punsch und Bratwürsten herzlich eingeladen.

Frischauf

Vorstand

Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!



URLAUB AM SEE?

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

TEL. 039932-825201



**FRANKEN-
WALD-
VEREIN**
Grafengehaig

FRANKEN- WALD- ADVENT

So. 27.11.22

17:00 Uhr - Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Mitwirkende:

Kirchenchor Leitung Susanne Schramm

Männergesangsverein Concordia Leitung Harald Dietzel

Posaunenchor Leitung Adalbert Nitzsche

Geschwister Zeitler, Streicher

Maria Scheler, Querflöte

Susanne Schramm, Orgel

Reinhard Witzgall, Literat

Heimat liegt in unserer Natur

Unkostenbeitrag:
Ihre Spende – Danke!

Mehrtagesfahrt



Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald



MEHRTAGESFAHRT 7.-11. JUNI 2023

5-TAGE die Highlights von Flandern erleben Gent, Brüssel, Antwerpen & Brügge

1. Tag: Anreise nach Flandern

Wie Edelsteine liegen in Flandern prächtige Städte auf engstem Raum beieinander. Eine kulturelle und historische Schatzkammer – und ein lohnenswertes Ziel! Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Gent

Nach dem Frühstück lernen Sie die Hauptstadt Ostflanderns bei einer Stadtführung kennen. Sie werden alle wichtigen Sehenswürdigkeiten erkunden. Natürlich haben Sie auch Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie noch eine tolle Bootsrundfahrt durch das historische Gent unternehmen. Erleben Sie die Stadt vom Wasser aus und bestaunen Sie prunkvolle Bürger- und Gildenhäuser aus der Renaissance und Handelskontore im Stil der strengen Brabanter Gotik.

3. Tag: Brüssel und Antwerpen

Brüssel, die Landeshauptstadt und der Verwaltungssitz der Europäischen Union, erwartet Sie zu einer Stadtführung. Sie sehen die historische Altstadt von Brüssel mit ihren verwinkelten, malerischen Gassen sowie das berühmte Manneken Pis und den barocküppigen Marktplatz.

Lassen Sie sich von der Vielfalt beeindrucken, die diese Stadt zu bieten hat. Sie besuchen in Brüssel noch eine Schokoladenfabrik. Hier erfahren Sie, aus welchen Ländern der Kakao stammt und wie aus der Bohne feine belgische Schokolade und die berühmten Pralinen hergestellt werden. Hier werden Sie in die wunderbare Welt der Schokolade eingeführt.

Am Nachmittag geht es nach Antwerpen, Diamantenhauptstadt an der Schelde. Auf dem Grote Markt sehen Sie den berühmten Brabo-Brunnen, das Rathaus und Zunfthäuser mit schönen Treppengiebeln und goldenen Statuen aus dem 16. Jahrhundert.

4. Tag: Brügge

Heute entdecken Sie die vielleicht schönste und geschichtsträchtigste Stadt Flanderns. Nach dem Frühstück erkunden Sie das romantische Brügge, die „Perle Flanderns“. Zuerst besuchen Sie den Markt, die Stadthalle und das Wahrzeichen Brügges, den Belfried. Ihr Weg führt vorbei an der Heilig Blut Basilika, dort wird die Phiole bewahrt. Eine beschauliche Bootsfahrt von ca. 30 Minuten durch die bezaubernde Stadt auf den Grachten eröffnet Ihnen eine andere, noch schönere Sicht auf Brügge. Natürlich darf eine Bierprobe nicht fehlen.

5. Tag: Heimreise

Heimreise mit vielen tollen Eindrücken.

759,00 € Reisepreis pro Person im Doppelzimmer
160,00 € Einzelzimmerzuschlag

Zur Buchung des Busunternehmens benötigen wir ab sofort
Ihre Anmeldung
unter Telefon 09255/ 7922, Gerhard Knarr!

Sport & Bewegung

FC Frankenwald

Der Trainer traut sich - Sebastian und Laura sagen Ja

Am 22. Oktober haben Sebastian und Laura Wirth sich im Grafengehaiger Standesamt das Ja-Wort gegeben. Nach der Hochzeit stand ein großes Spalier bereit. Die komplette Erste und Zweite Mannschaft des FC Frankenwald mit einer großen Fangemeinschaft ließen ihren Coach und seine Laura hochleben und wünschten ihnen viel Glück und alles Gute. Spielführer Claus Krumpholz, Erster Vorstand Benny Oelschlegel (FC Frankenwald), Christian Oelschlegel (SV Grafengehaig) sowie Lothar Scheler (SG Gösmes/Walberngrün) überbrachten die Glückwünsche vom FC Frankenwald, dem SV Grafengehaig und der SG Gösmes/Walberngrün.

Silke Kemnitzer



Beim Schießen auf ein Kindertor ließ Sebastian keine Zweifel aufkommen und versenkte, ebenso wie seine Laura, alle Schüsse sicher im Netz.

Weitere Mitteilungen und Informationen

Die AOK Bayern informiert:

Häufigkeit der koronaren Herzkrankheiten im Landkreis Kulmbach deutlich höher als in ganz Bayern

Im Jahr 2020 waren in Bayern insgesamt 661.000 Menschen von der Koronaren Herzkrankheit betroffen. Der Freistaat weist mit einer Häufigkeit der Koronaren Herzkrankheit von 7,3 Prozent weniger Erkrankte auf als der bundesweite Durchschnitt von 8,3 Prozent. Der Landkreis Kulmbach liegt mit 10,14 Prozent deutlich über dem bayerischen Durchschnitt. Das zeigt der neue „Gesundheitsatlas Bayern – Koronare Herzkrankheit“ des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WiO) im Vorfeld der Welt-Herzwochen vom 1. bis 30. November. Analysiert wurde die Altersgruppe ab 30 Jahren.

Chronisch verlaufende Volkskrankheit

Die koronare Herzkrankheit, die sich zumeist erst ab einem Alter von 30 Jahren bemerkbar macht, ist eine chronisch verlaufende Erkrankung. Dabei kommt es durch Arteriosklerose zu einer Verengung der Herzkranzgefäße. „Die koronare Herzkrankheit ist eine ernst zu nehmende Volkskrankheit. Sie schädigt das Herz langfristig, was zu Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen oder einem Herzinfarkt führen kann“, erläutert Dr. Stefan Stern, Internist und beratender Arzt bei der AOK Bayern.

Große Unterschiede innerhalb Bayerns

„Bei der Häufigkeit der Koronaren Herzkrankheit in der Gesamtbevölkerung gibt es in den 96 bayerischen Kreisen und kreisfreien Städten große Unterschiede,“ sagt Stefan Zobel, Fachteamleiter Gesundheitspartner bei der AOK in Bayreuth. Der niedrigste Anteil findet sich in München und Freising (5,5 bzw. 5,6 Prozent). Mehr als doppelt so hoch ist die Koronare Herzkrankheit-Häufigkeit mit 13,3 Prozent in Kronach, gefolgt von Schweinfurt (11,1 Prozent). Tendenziell zeigt sich in Bayern insgesamt ein Nord-Süd-Gefälle. Das spiegelt sich auch im prozentualen Anteil der Menschen mit Koronarer Herzkrankheit in den Regierungsbezirken wieder: Die Spannweite reicht von Oberfranken und Niederbayern (9,28 bzw. 8,31 Prozent) bis hin zu Schwaben und Oberbayern (6,82 bzw. 6,19 Prozent). Mittelfranken liegt bei 7,7 Prozent, in Unterfranken sind 7,79 Prozent der Über-30-Jährigen betroffen, in der Oberpfalz 8,02 Prozent.

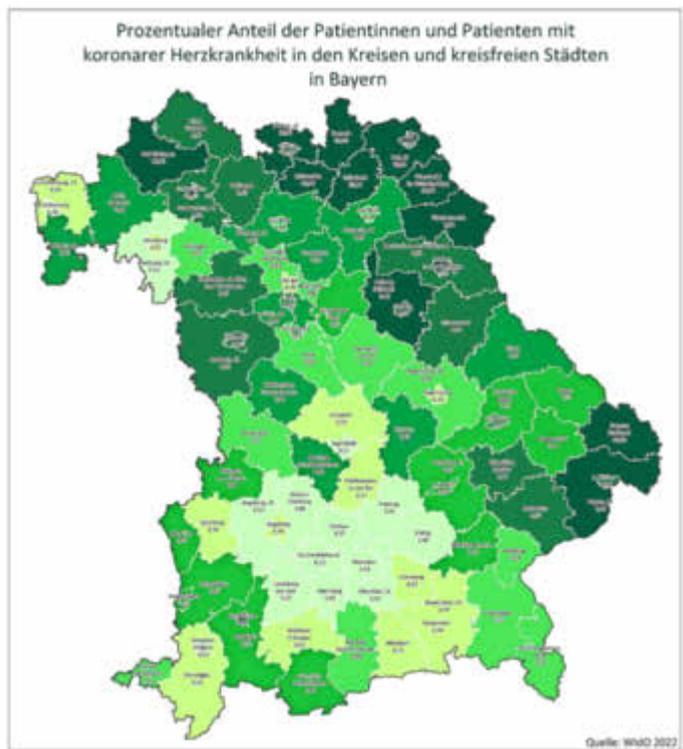
AOK Bayern mit speziellem Behandlungsprogramm für Koronare Herzkrankheit

Die AOK Bayern engagiert sich mit „AOK-Curaplan Koronare Herzkrankheit“ bereits seit 2005 für eine bessere und strukturierte medizinische Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Koronarer Herzkrankheit. Dr. Stefan Stern: „In diesem Disease Management Programm, kurz DMP, arbeiten Hausärzte, Kardiologen und Kliniken nach neuesten medizinischen Leitlinien fachübergreifend zusammen. Neben medikamentösen Behandlungen, regelmäßigen Kontrolluntersuchungen und Schulungen spielen dabei auch die Beratung und Anleitung zu einem gesunden Lebensstil, einer gesunden Ernährung, viel Bewegung und zum Rauchverzicht eine entscheidende Rolle.“ Ziel ist vor allem, das Herzinfarktrisiko zu senken und die Lebensqualität der Betroffenen zu erhöhen. „Aktuell nehmen bayernweit über 140.000 Versicherte der AOK Bayern, mehr als 8.000 Ärzte und 30 Krankenhäuser und Reha-Einrichtungen am Disease Management Programm Koronare Herzkrankheit teil“, ergänzt Stefan Zobel.

Weitere Informationen zu AOK-Curaplan Koronare Herzkrankheit gibt es unter Telefon 0921/ 288-218 und unter www.aok.de/bay > Leistungen & Services > Leistungen der AOK.



So verteilen sich die Patientinnen und Patienten mit koronarer Herzkrankheit auf die bayerischen Regierungsbezirke.



Anteil der Patientinnen und Patienten mit koronarer Herzkrankheit in den bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Darm-Check ab 50

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Ab diesem Alter empfiehlt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) besondere Vorsorgemaßnahmen.

Anlässlich des Magen-Darm-Tags am 7. November weist die SVLFG auf die hohe Wichtigkeit einer guten Darmkrebsvorsorge hin. Symptome, die in Verbindung mit Darmkrebs auftreten können, sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung.

Wissenschaftliche Daten zeigen, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Für Männer übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung daher bereits ab einem Alter von 50 Jahren die Kosten für eine Darmspiegelung.

Es besteht der Anspruch auf zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren. Wenn das Angebot erst ab dem Alter von 65 Jahren wahrgenommen wird, besteht Anspruch auf eine Darmspiegelung. Alternativ können Männer zwischen 50 und 54 Jahren einmal im Jahr einen Stuhltest (iFOBT) auf occulte (nicht sichtbare) Blutspuren im Stuhl machen und nach dem 55. Geburtstag alle zwei Jahre. Die Kosten hierfür trägt ebenfalls die Krankenkasse.

Frauen haben ab dem Alter von 55 Jahren Anspruch auf die Kostenübernahme für eine Darmspiegelung. Die zweite erfolgt im Mindestabstand von zehn Jahren. Wenn das Angebot erst ab dem Alter von 65 Jahren in Anspruch genommen wird, besteht nur Anspruch auf eine Darmspiegelung. Im Alter von 50 bis 54 Jahren können sie jährlich einen immunologischen Test (iFOBT) auf occulte Blutspuren im Stuhl durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie alle zwei Jahre den Stuhltest machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

Der Darm bestimmt das menschliche Wohlbefinden und beeinflusst die Gesundheit wesentlich mehr als es noch bis vor wenigen Jahren bekannt war. Wichtig für die Darmgesundheit sind vor allem gesunde Ernährung, Bewegung und Stressvermeidung. Eine ballaststoffreiche Ernährung beugt Darmkrebs und entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis-ulcerosa vor. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse, sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.svlfg.de/vorsorge unter der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

„Wo bleibt mein Geld?“

Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100,00 Euro Prämie erhalten, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen

Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Dafür werden in Bayern rund 13.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100,00 Euro. Zudem liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate.

Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE) unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren.

Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst.

Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone, als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene.

Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.

Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175,00 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“

Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100,00 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50,00 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25,00 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023 anmelden.

Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

Pflegende Angehörige




Online-Dialogforum für pflegende Angehörige

Dienstag, 29.11.2022, 16.30 – 19.30 Uhr

Programm

16.30 Uhr Begrüßung	18.25 Uhr Zwischenruf von MdB Emmi Zeulner
16.35 Uhr Der Weg zur Einstufung	18.30 Uhr Familienpflegezeit – Mög- lichkeiten und Ansprüche
17.10 Uhr Aufgaben der Pflegestütz- punkte und der Fachstellen für pflegende Angehörige	18.50 Uhr Urlaub für pflegende Ange- hörige
17.35 Uhr Wir! Stiftung pflegender Angehöriger	19.10 Uhr Aufgaben und Projekte der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken
17.55 Uhr Unabhängige Patientenbe- ratung Deutschland	19.30 Uhr Ende der Veranstaltung
18.15 Uhr Pause	

Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an pflegende Angehörige. Andere Interessierte sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 0951 / 85 512.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.



Hören wie ein Luchs!



- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Hausbesuche
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ Nachsorge u. Hörtraining
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahren

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Katharina Pöhlmann
Verkauf u. Hörgeräteservice

Luitpoldstraße 31 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de



Treffpunkt Deutschland.de

Urlaub in der Heimat

Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Haushalts- und Familienmanagement

Einladung zum Infotag der Teilzeitschule für Hauswirtschaft Kulmbach

Den Haushalt effizienter gestalten, Finanzen im Griff haben, Familie und Beruf unter einen Hut bringen. Dazu nachhaltig wirtschaften sowie regionale Lebensmittel kreativ und der Saison entsprechend verarbeiten. Dies und noch viel mehr wird in der einsemestrigen Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung vermittelt.

Sie haben Interesse an unserer Schule?

- Semesterstart:** am 1. März 2023,
Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2023
- Ort:** Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten,
Trendelstraße 7, Kulmbach
- Unterrichtszeiten:** in Absprache mit den Studierenden,
entweder ein ganzer Schultag oder
zwei Vormittage pro Woche

Mehr Informationen gibt es bei:
Tina Langenscheidt, Tel. 09221/ 5007-1225,
E-Mail: Tina.Langenscheidt@aelf-ck.bayern.de

Oder bei unseren Online-Infostunden:

Mittwoch, 15. November 2022, um 18.00 Uhr
Donnerstag, 17. November 2022, um 10.00 Uhr

Anmeldung per Email unter poststelle@aelf-ck.bayern.de oder per Tel. 09221/ 5007-0.

Weitere Informationen (Anmeldebogen) sowie einen brandneuen Videoclip mit Einblicken in unser Schulleben finden Sie auf unserer Website unter <https://www.aelf-ck.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/274979/index.php>.

Staatliche Landwirtschaftsschule
Kulmbach
Abteilung Hauswirtschaft



Mit uns gewinnt die Region!

Staatl. Landwirtschaftsschule, Abt. Hauswirtschaft
Einsemestrige Fachschule in Teilzeitform



Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung

- Hauswirtschaft von Grund auf Erlernen
- Theorie und Praxis gehen Hand in Hand
- Bildung neben Beruf und Familie
- Mehr als nur Fachwissen



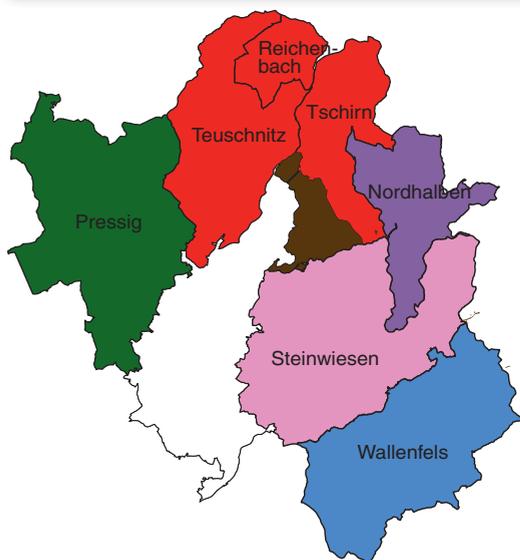
Start am 01. März 2023



www.aelf-ck.bayern.de

Informationsquelle

mit hoher Akzeptanz



PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Wickendorf, Wiesenmühle, Wolfenhof), Reichenbach, Tschirn

PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberperfdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallerreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterperfdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

PLZ 96328 **Küps**

Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkersdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangenstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

PLZ 96369 **Weißbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Oberennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißbrunn, Wildenberg)

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

PLZ 96349 **Steinwiesen**

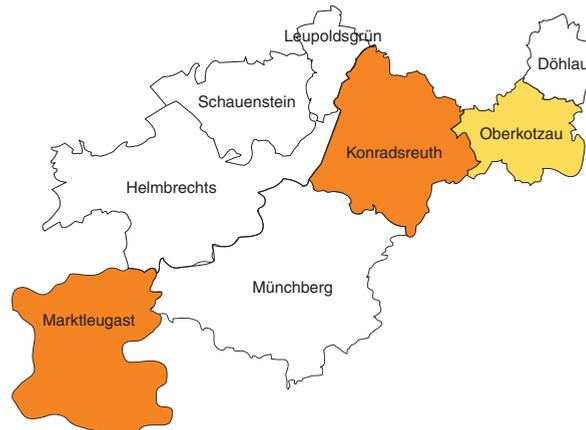
Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlarück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflermühle, Neufang, Nurn, Remitzhof, Rieblisch, Schlegelshaid, Schnabrüchsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

PLZ 95352 **Marktlegast**

Verbreitungsgebiet: Marktlegast (mit Achatzmühle, Bainersbach, Filshof, Großrehtmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrehberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehtmühle, Kosermühle, Mannsfur, Marienweiher, Mittelrehberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirtschhaus, Traindorf, Vorderrehberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



Niederbayern – Altmühltal

★★★★ The Monarch Hotel in Bad Gögging

Ihr Hotel begrüßt Sie in ruhiger Lage u. a. mit vier Restaurants, Coffee Shop, Bar & Brasserie, Fahrradkeller, Aufzug, dem Wellnessbereich „The Monarch Spa“ und einem Fitnessraum.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen
- ✓ Nutzung von Wellnessbereich und Fitnessraum ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügbarkeit)
- ✓ Sky Sport im Zimmer ✓ u. v. m.

Preisaktion in Saison 1, 3 + 5:
Sparen Sie bei 7 Nächten Aufenthalt

Ausflugspaket zubuchbar



Altmühltal



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Komfort/EZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
1	01.12. - 21.12.22	129	199	328	379
2	07.11. - 30.11.22	129	199	328	449
3	02.01. - 31.01.23	149	219	365	429
	01.08. - 31.08.23				
4	01.06. - 30.06.23	149	219	365	499
	01.11. - 30.11.23				
5	01.02. - 31.03.23	159	229	385	459
	01.07. - 31.07.23				
6	01.04. - 31.05.23	159	229	385	529
	01.09. - 31.10.23				

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Kurtaxe: ca. 2,10 € pro Person/Nacht

Reise-Code: mona

schon ab € **129,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Tal der Tauber

★★★★ Vitalhotel König am Park in Bad Mergentheim

Ihr Hotel liegt in einem Park ca. 4 km vom Stadtzentrum entfernt. Es bietet u. a. ein Restaurant, Sky-Sportsbar, diverse Freizeitmöglichkeiten, Aufzug und einen Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Infrarotkabine u. v. m.
- ✓ 1 x Nutzung der Salzgrotte (ca. 45 Minuten) ✓ Teilnahme am Vitalprogramm* (teilw. gg. Gebühr)
- ✓ Nutzung der Kegelbahn*
- ✓ Leihfahrrad* ✓ WLAN ✓ u. v. m.

*nach Verfügbarkeit

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
13.11. - 17.12.22	99	169	239	
01.12. - 19.12.23	111	189	259	
02.03. - 29.03.23	149	239	333	
08.10. - 30.11.23	159	269	369	

Einzelzimmerzuschlag 2022: 10 €/Nacht,
2023: 12,50 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,95 € pro Person/Nacht



Weihnachten buchbar! (Reise-Code: whviba)
★ ★ 4 Tage, Halbpension Plus ab 239 € p. P.

Reise-Code: viba

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Bayerischer Wald

★★★★ Sporthotel Sonnenhof in Sonnen

Ihr Hotel erwartet Sie rund 33 km von Passau entfernt. Es verfügt über ein Restaurant mit Terrasse, einen Spielplatz, Tischtennisplatte, Aufzug und erholsamen Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna und Ruhebereich
- ✓ Nutzung Badeweiher (ca. 100 m; witterungsbedingt) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügbarkeit)



Passau



Bsp. DZ mit Balkon (gegen Aufpreis)



★ ★ **Weihnachten & Silvester buchbar!**
Reise-Code: whspso, svspso

Reise-Code: spso

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive Light

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
27.11. - 18.12.22	99	169	229	
07.11. - 26.11.22	119	199	269	
08.01. - 28.01.23	139	239	329	
29.01. - 25.03.23	139	239	329	
26.03. - 20.05.23	159	269	369	
10.09. - 04.11.23	159	269	369	
03.01. - 07.01.23	179	299	409	
21.05. - 09.09.23	179	299	409	

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1 € pro Person/Nacht
Weitere Termine buchbar.

Österreich – Tirol

★★★★ Hotel Auderer in Imst

Ihr Hotel am Rande der schönen Lechtaler Alpen bietet Ihnen u. a. ein Restaurant, eine Bar, Terrasse, Spielzimmer und einen Aufzug. Erholung finden Sie im großen Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Gratis Skibus in die umliegenden Skigebiete Hoch-Imst, Hochzeiger und Pitztaler Gletscher ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE in €/Person im Zweibettzimmer

Saison	Anreise* Nächte	tägl.	SO		tägl.
			2	5	
1	03.12. - 19.12.22	139	239	359	
	04.03. - 16.03.23				
2	06.01. - 21.01.23	-	259	389	
3	22.01. - 03.03.23	-	389	539	

*bei 5 Nächten auch Anreise MO – SA möglich
Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 3 € pro Person/Nacht
Auch mit 3 Nächten buchbar.
Im Sommer buchbar – Reise-Code: auim

Preisaktion in Saison 1 + 2:
Sparen Sie bei 5 Nächten bei Anreise SO sowie bei 7 Nächten!

5 % Frühbucherrabatt
bei Buchung bis 03.12.22



★ ★ **Weihnachten & Silvester buchbar!**
Reise-Code: whauim, svauim

Reise-Code: aims

schon ab € **139,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension Plus

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung

0261-2935 1972 ☎

Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

Bequem online buchen

reisenaktuell.com 🖱

BETTEN GEISL**ihre Bettenfachgeschäft seit 1927*

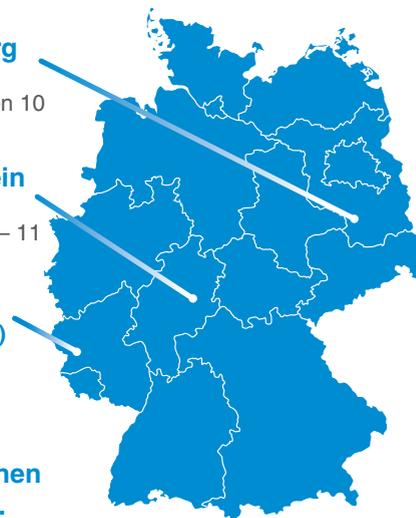
Weikenreuther Straße 19 · 95500 Heinersreuth/Unterwaiz

ÖFFNUNGSZEITEN AM 18/19.11.2022:
Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag 10 – 18 Uhr*95. Jubiläum & Weihnachtsmarkt* ★★**vom 18.11. – 19.11.2022 ein.**

An diesen Tagen hat nicht nur unser Geschäft seine Türen für Sie geöffnet. Unser kleiner, aber feiner **Weihnachtsmarkt** mit tollen Ausstellern bietet Ihnen eine große Auswahl an **Deko- und Geschenkideen**. In diesem Jahr ist eine **Tombola** unser Highlight – mitmachen lohnt sich! Für Ihr leibliches Wohl wird, mit Getränken, frischen Bratwürsten vom Grill, leckeren Waffeln & frischem Popcorn bestens gesorgt.

Ihr Betten Geisl Team freut sich sehr auf Ihren Besuch.**Mit Aussicht
auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.****Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe****Neue Stelle gesucht?**Ein Blick in unseren Stellenmarkt unter **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!**Diakonie**
Diakonisches WerkKreis Bergstraße:
Tel. 06251 10720
Odenwaldkreis:
Tel. 06061 9650122
www.ifd-diakonie.de**Ihr Integrationsfachdienst in der Region**
Für Menschen mit Behinderung und Ihre Arbeitgeber.
Beratung | Zuschüsse | Technische Hilfen**UNSERE NEUEN
MITARBEITER:
RUND UM DIE UHR
IM EINSATZ!**www.wittich.de**Wir setzen ein Zeichen
für den Klimaschutz!**

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**
An den Steinenden 10**36358 Herbstein
(Hessen)**
Industriestraße 9 – 11**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**
Europa-Allee 2**Mit uns erreichen
Sie Menschen.****Druckhaus WITTICH KG**
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.